

Multirall™ 200

Deckenlifter



Gebrauchsanweisung

Liko™ Multirall™ 200 Deckenlifter

Produkt-Nr. 3130001

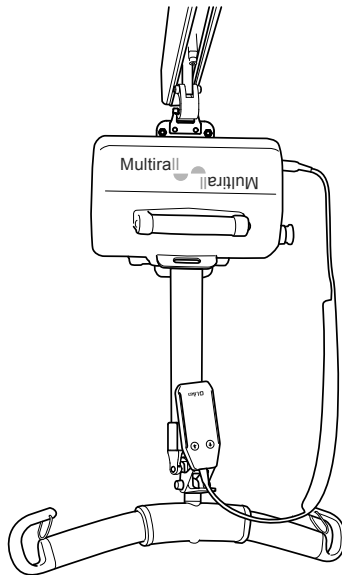


Abb. 1

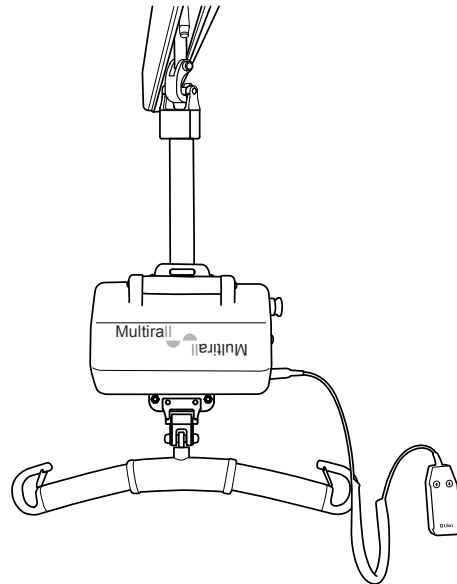


Abb. 2

Produktbeschreibung

Der Multirall™ 200 Deckenlifter ist ein Universallifter, der für die Verwendung in der Gesundheits- und Intensivpflege sowie für Rehabilitationen konzipiert ist. Der Multirall 200 Deckenlifter lässt sich einfach zwischen Hebepunkten hin- und herbewegen und eignet sich perfekt für Raum-zu-Raum-Transfers.

Der Multirall™ 200 Deckenlifter kann auf zwei verschiedene Arten am Fahrwagen montiert werden:

- montiert mit dem Hebeband unter dem Liftergehäuse (Abb. 1) oder
- montiert mit dem Hebeband über dem Liftergehäuse (Abb. 2).

Konzipiert für die Benutzung bei allen normalen Hebe- und Transfersituationen, z. B. zwischen Bett/Rollstuhl, auf den/vom Boden, Toilettenbesuche, Gehübungen und für horizontales Heben.

Zubehör

Das Liko™-Produktsortiment umfasst mehrere Hebegurtmodelle in vielen Größen und verschiedenen Designs. Als weiteres Zubehör ist ein praktischer Wagen für den Transfer und die Aufbewahrung des Lifters erhältlich, sowie ein Verlängerungsarm, der zum Ein- und Aushängen des Hebebandes in den Fahrwagen benutzt werden kann.

Der Multirall™ 200 Deckenlifter ist für das sichere und einfache Auswechseln von Lifterzubehör an das Liko™ Schnellwechsel-System angepasst.

In dieser Gebrauchsanweisung wird die zu hebende Person als „Pflegebedürftiger“ und die Person, die dem Pflegebedürftigen behilflich ist, als „Pfleger“ bezeichnet. Die weibliche Form ist hierbei eingeschlossen.

WICHTIG!

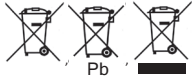
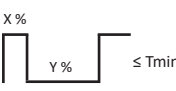
Das Heben und Transferieren eines Pflegebedürftigen ist immer mit einem gewissen Risiko verbunden. Lesen Sie vor der Benutzung die Gebrauchsanweisung sowohl des Lifters für den Pflegebedürftigen als auch des Hebezubehörs aufmerksam durch. Der Inhalt der Gebrauchsanweisung muss vollständig verstanden worden sein. Diese Vorrichtung darf nur von geschultem Personal bedient werden. Stellen Sie sicher, dass das Hebezubehör für den verwendeten Lifter geeignet ist. Gehen Sie bei der Verwendung mit Sorgfalt und Vorsicht vor. Als Pfleger sind Sie jederzeit für die Sicherheit des Pflegebedürftigen verantwortlich. Sie müssen sich über die Fähigkeit des Pflegebedürftigen, die Hebesituation zu meistern, im Klaren sein. Wenden Sie sich bei Unklarheiten an den Hersteller oder an den Zulieferer.

Inhaltsverzeichnis

Erläuterung der Symbole.....	3
Sicherheitsvorschriften.....	4
Definitionen.....	5
Technische Daten	5
Abmessungen.....	6
EMC-Tabelle.....	6
Montage	10
Betrieb.....	15
Laden der Akkus	17
Raum-zu-Raum-Transfer.....	18
Max. Tragfähigkeit	20
Empfohlenes Lifter- und Hebezubehör	20
Fehlersuche und -behebung.....	23
Recycling-Anweisungen.....	24
Reinigung und Desinfektion	24
Überprüfung und Wartung.....	28

Erläuterung der Symbole

Diese Symbole finden Sie in diesem Dokument und/oder auf dem Produkt.

Symbol	Beschreibung
	Nur für die Verwendung in Innenräumen.
	Das Produkt weist einen speziellen Schutz gegen Stromschläge auf (Isolationsklasse II).
	Schutzniveau gegen Stromschläge Typ B.
	Warnung: In dieser Situation muss mit besonderer Sorgfalt und Vorsicht vorgegangen werden.
	Vor der Verwendung die Gebrauchsanweisung lesen.
	CE-Zeichen.
IP N ₁ N ₂	Schutzniveau gegen: Eindringen fester Objekte (N1) und Eindringen von Wasser (N2).
	Rechtmäßiger Hersteller
	Herstellungsdatum.
	Achtung! Lesen Sie die Gebrauchsanweisung
	Vor der Verwendung die Gebrauchsanweisung lesen.
	Akku.
	Alle Akkus dieses Produkts müssen separat recycelt werden. - Pb unter dem Symbol zeigt an, dass die Akkus Blei enthalten. - Eine einfache schwarze Linie unter dem Symbol zeigt an, dass dieses Produkt nach 2005 auf den Markt gekommen ist.
	Markierung der UL-Zulassung einer Komponente für Kanada und die Vereinigten Staaten.
	EFUP-Zeitraum (Environmental Friendly Usage Period - Zeitraum, in dem die umweltfreundliche Nutzung gegeben ist).
	Umweltfreundliches Produkt, das recycelt und wiederverwendet werden kann.
	Australische Sicherheit/EMV.
	PSE-Markierung (Japan).
	Produktreferenz.
	Seriennummer.
	Medizinprodukt.
	Recyclbar.
	Die Sicherheit und die wesentlichen Leistungsmerkmale von medizinischen elektrischen Geräten.
	Nachweis der Konformität des Produkts mit nordamerikanischen Sicherheitsstandards.
	Nicht ionisierende elektromagnetische Strahlung.
	Arbeitszyklus für ununterbrochenen Betrieb. Die maximale aktive Betriebszeit X % einer beliebigen Zeiteinheit, gefolgt von einer Deaktivierungszeit Y %. Die aktive Betriebszeit darf die angegebene Zeit in Minuten T nicht überschreiten.
	GS1 Datenmatrix-Barcode, der folgende Informationen enthalten kann (01) Global Trade Item Number (11) Produktionsdatum (21) Seriennummer

Sicherheitsvorschriften

Beabsichtigter Verwendungszweck

Dieses Produkt ist nicht für die Verwendung durch den Pflegebedürftigen allein vorgesehen. Das Heben und Transferieren eines Pflegebedürftigen muss immer mit Unterstützung von mindestens einem Pfleger durchgeführt werden. Dieses Produkt dient als Hilfsmittel zur Durchführung des Hebevorgangs, es kommt jedoch nicht mit dem Pflegebedürftigen in Kontakt. Daher wird in dieser Gebrauchsanweisung auf keinerlei gesundheitliche Zustände Pflegebedürftiger eingegangen. Setzen Sie sich für Hilfe und Beratung mit Ihrem Hill-Rom Ansprechpartner in Verbindung.

⚠ Die Installation von Fahrwagen für Multirall™ muss durch Personen erfolgen, die von Liko™ autorisiert wurden. Diese müssen sich des Weiteren an die Installationsanweisungen und Empfehlungen für das jeweilige Liftersystem halten.

Stellen Sie vor der Benutzung sicher, dass:

- der Lifter gemäß den Montageanweisungen zusammengebaut wurde
- das Lifterzubehör ordnungsgemäß am Lifter befestigt wurde
- die Akkus mindestens 8 Stunden lang geladen wurden
- Sie die Gebrauchsanweisung sowohl des Lifters als auch des Lifter- und Hebezubehörs gelesen haben
- das den Lifter benutzende Personal in der ordnungsgemäßen Bedienung des Lifters und des Lifterzubehörs unterwiesen wurde
- das Lifter- und Hebezubehör im Hinblick auf die Art und Größe, das Material sowie die Ausführung gemäß den Bedürfnissen des zu Pflegenden ausgewählt wurde

Stellen Sie vor dem Heben immer sicher, dass:

- das Liftband nicht verdreht oder abgenutzt ist und problemlos in das Liftergehäuse eingezogen wird und sich aus diesem herausziehen lässt
- das Lifter- und Hebezubehör nicht beschädigt ist
- dem Pflegebedürftigen das Lifter- und Hebezubehör ordnungsgemäß und sicher angelegt wurde, um Verletzungen vorzubeugen
- das Lifterzubehör ordnungsgemäß am Lifter befestigt wurde
- das Lifter- und Hebezubehör senkrecht hängt und sich frei bewegen lässt
- die Schutzhäkchen am Hehebügel intakt sind. Fehlende oder beschädigte Schutzhäkchen müssen immer ersetzt bzw. ausgewechselt werden.
- die Hebeschlaufen des Hebegurts ordnungsgemäß an den Haken des Hehebügels befestigt sind. Dies sollte überprüft werden, wenn die Hebeschlaufen des Hebegurts gestrafft sind, jedoch bevor der Pflegebedürftige angehoben wird.

⚠ Eine falsche Befestigung des Hebegurts am Hehebügel kann zu schweren Verletzungen des Pflegebedürftigen führen.

⚠ Verwenden Sie den Multirall™ Deckenlifter nur mit von Liko™ zugelassenen Schlitten, Adaptern, Hehebügeln und anderen Zubehörteilen.

⚠ Lassen Sie eine zu pflegende Person während eines Hebevorgangs niemals unbeaufsichtigt!



Multirall™ 200 Deckenlifter wurde von einem akkreditierten Prüfinstitut getestet

⚠ Eine Modifikation des Produkts ist nicht erlaubt.

⚠ Mobile HF-Kommunikationsgeräte (einschließlich Peripheriegeräten, z. B. Antennenkabel und externe Antennen) sollten nicht näher als 30 cm an einem beliebigen Teil des Lifters einschließlich der Kabel vom Hersteller verwendet werden. Andernfalls könnte die Leistung dieses Geräts beeinträchtigt werden.

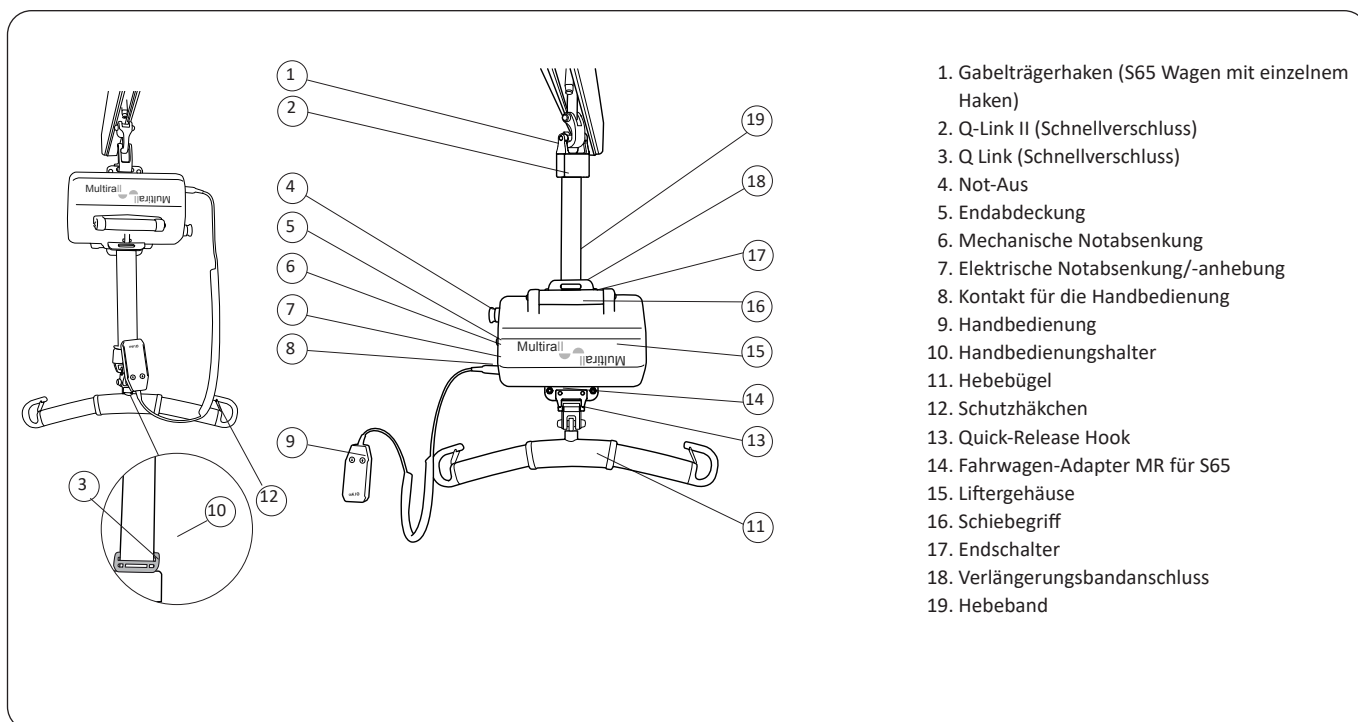
⚠ Dieses Produkt sollte nicht in der Nähe anderer Ausrüstungen verwendet werden, weil es zu Funktionsbeeinträchtigungen kommen könnte. Falls eine solche Verwendung unumgänglich ist, muss sichergestellt werden, dass die anderen Ausrüstungen normal funktionieren.

Elektromagnetische Störungen können die Hebeleistung des Produkts beeinträchtigen. Die Verwendung von Teilen, die keine Originalersatzteile (Kabel usw.) sind, kann die elektromagnetische Verträglichkeit des Produkts beeinträchtigen. Besondere Vorsicht ist bei starken elektromagnetischen Störquellen geboten, beispielsweise bei der Handhabung von Diathermiegeräten. Die Kabel solcher Geräte dürfen nicht auf dem Lifter oder in dessen Nähe verlegt werden.

Falls Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an den für die Ausrüstung zuständigen Techniker oder den Zulieferer.

Der Lifter eignet sich nicht für die Verwendung dort, wo brennbare Gemische präsent sind, z. B. in Bereichen, in denen entflammbare Materialien aufbewahrt werden.

Definitionen



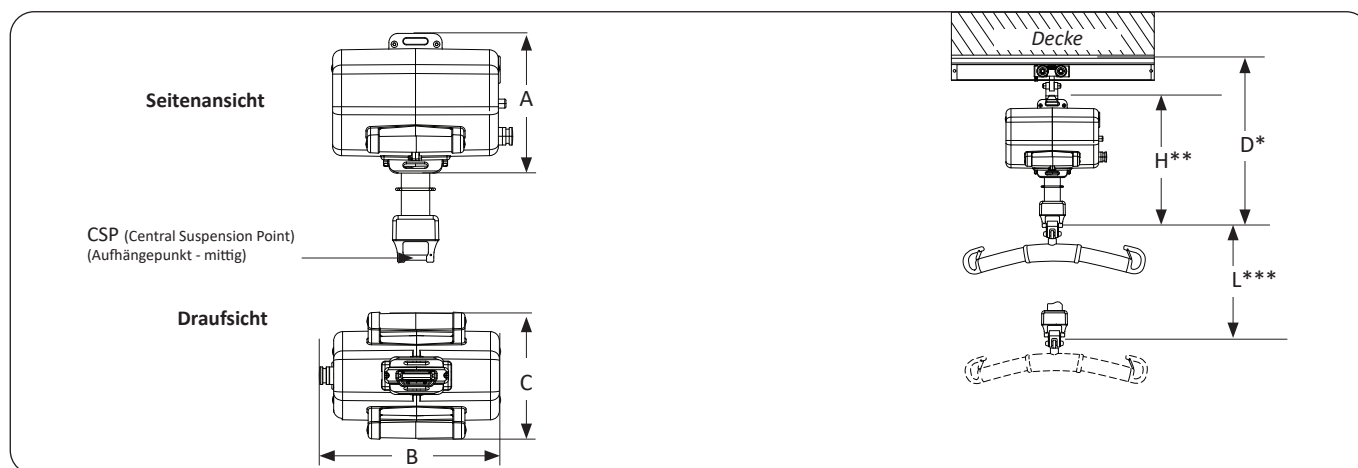
Technische Daten

Max. Tragfähigkeit:	200 kg	Periodische Stromversorgung:	Per. Betrieb 10/90, aktiver Betrieb max. 6 Min.
Akkus:	2 x 12 V DC (2,4 Ah – 2,6 Ah) wartungsfreie, verschlossene Blei-Säure-Gel-Akkus. Neue Akkus sind bei Liko® erhältlich.	Geräuschpegel:	62,2 dB(A)
Akkuladegerät:	SMP CC-10-43-24; 100-240 V AC, 40-60 Hz, max. 600 mA	Schutzklasse:	IP 30 (Liftergehäuse) IP 43 (Handbedienung)
Hubgeschwindigkeit:	60 mm/Sek. (2,3 Zoll/Sek.)	Betätigungskraft der Bedienelemente:	Taste auf der Handsteuerung: 4,5 N Taste auf der Endabdeckung: 4 N
Hubintervall:	1600 mm	Anforderungen an die funktionale Umgebung:	Temperatur: +10 °C bis +40 °C Feuchtigkeit: 20 % bis 90 % bei 30 °C; nicht kondensierend, atmosphärischer Druck: 700 bis 1060 hPa.
Elektrische Daten:	24 V DC, 8,5 A		
Gewicht des Liftermotors:	8,7 kg		
Notabsenkung:	Mechanisch und elektrisch	 Für den Gebrauch in geschlossenen Räumen bestimmt.	
		 Typ B, gemäß der Elektroschock-Schutzklasse.	
		 Gerät der Klasse II.	

Der Multirall™ 200 Deckenlifter ist mit einer SFS (Single Fault Safety)-Sicherheitstrommel ausgestattet. Dieses Sicherheitskonzept bietet Schutz gegen ein unkontrolliertes Absenken. Das Liftband ist zehnfach gesichert.

Die Komponente X1 (Murata CSTCC4M00G53) auf der Platine enthält den besonders besorgniserregenden Stoff (SVHC) Blei-Zirkonat-Titanat (Pb(Ti, Zr)O3), der den durch die REACH-Verordnung festgelegten Grenzwert überschreitet.

Abmessungen



Abmessungen in mm.

A	B	C	D*	H**	L***
264	295	210	443	308	1600

Abmessungen in Zoll.

A	B	C	D*	H**	L***
10,4	11,6	8,3	17,4	12,1	63,0

* Mindestabstand zwischen Decke und CSP bei max. Hubhöhe.

** Installationsabmessungen: Der Abstand zwischen dem Befestigungspunkt für das Liftergehäuse am Fahrwagen und dem CSP bei max. Hubhöhe.

*** Hubintervall: Der Abstand zwischen der max. und der min. Hubhöhe, gemessen am CSP.

EMC-Tabelle

Richtlinien und Herstellererklärung – elektromagnetische Strahlung

Der Deckenlifter ist für die Benutzung in untenstehend spezifizierter elektromagnetischer Umgebung ausgelegt. Der Kunde oder der Benutzer des Deckenlifters sollten sicherstellen, dass das Produkt in solch einer Umgebung benutzt wird.

„Wesentliche Leistung nach Herstellerangaben: Der Lifter darf sich nicht unbeabsichtigt bewegen, während er Störungen ausgesetzt wird.“

Strahlungstest	Einhaltung	Elektromagnetische Umgebung - Richtlinie
HF-Emissionen CISPR 11	Gruppe 1	Die Nutzung von HF-Energie betrifft nur dessen interne Funktion. Daher sind seine HF-Emissionen sehr niedrig und es ist unwahrscheinlich, dass sie Interferenzen bei elektronischen Geräten in der Nähe verursachen.
HF-Emissionen CISPR 11	Klasse B	Der Deckenlifter ist für die Nutzung in allen Einrichtungen geeignet, außer häuslichen Umgebungen und solchen, die direkt an das öffentliche Niederspannungs-Stromversorgungsnetz angeschlossen sind, das Gebäude versorgt, die für häusliche Zwecke verwendet werden.
Oberwellenaussendungen IEC 61000-3-2	Klasse A	
Spannungsschwankungen/ Flickeremissionen IEC 61000-3-3	Einhaltung	

Richtlinien und Herstellererklärung – elektromagnetische Störfestigkeit

Der Deckenlifter ist für die Benutzung in untenstehend spezifizierter elektromagnetischer Umgebung ausgelegt. Der Kunde oder der Benutzer des Deckenlifters sollten sicherstellen, dass das Produkt in solch einer Umgebung benutzt wird.

„Wesentliche Leistung nach Herstellerangaben: Die Hebevorrichtung darf sich nicht unbeabsichtigt bewegen, während sie Störungen ausgesetzt wird.“

Störfestigkeitstest	IEC 60601 Testniveau	Einhaltungsniveau	Elektromagnetische Umgebung - Richtlinie
Elektrostatische Entladung (ESD) IEC 61000-4-2	+/- 6 kV Kontakt +/- 8 kV Luft	+/- 6 kV Kontakt +/- 8 kV Luft	Die Böden sollten aus Holz, Beton oder Keramikfliesen bestehen. Wenn die Böden mit synthetischem Material ausgelegt sind, sollte die relative Luftfeuchtigkeit mindestens 30 % betragen.
Schnelle transiente elektrische Störgröße/Burst IEC 61000-4-4	+/- 2 kV für Stromversorgungsleitungen +/- 1 kV für Eingangs-/Ausgangsleitungen	+/- 2 kV für Stromversorgungsleitungen +/- 1 kV für Eingangs-/Ausgangsleitungen	Die Qualität der Netzstromversorgung sollte der einer typischen kommerziellen oder Krankenhausumgebung entsprechen.
Stromstoß IEC 61000-4-5	+/- 1 kV Leitung zu Leitung +/- 2 kV Leitung(en) zur Erde	+/- 1 kV Leitung zu Leitung +/- 2 kV Leitung(en) zur Erde	Die Qualität der Netzstromversorgung sollte der einer typischen kommerziellen oder Krankenhausumgebung entsprechen.
Spannungseinbrüche, kurze Unterbrechungen und Spannungsschwankungen der Stromversorgungs-Eingangsleitungen IEC 61000-4-11	<5 % UT (>95 % Abfall in UT) für 0,5 Zyklus 40 % UT (60 % Abfall in UT) für 5 Zyklen 70 % UT (30 % Abfall in UT) für 25 Zyklen <5 % UT (> 95 % Abfall in UT)) für 5 Sek.	<5 % UT (>95 % Abfall in UT) für 0,5 Zyklus 40 % UT (60 % Abfall in UT) für 5 Zyklen 70 % UT (30 % Abfall in UT) für 25 Zyklen <5 % UT (>95 % Abfall in UT)) für 5 Sek.	Die Qualität der Netzstromversorgung sollte der einer typischen kommerziellen oder Krankenhausumgebung entsprechen. Wenn der Benutzer den Betrieb des [Geräts oder Systems] während eines Stromausfalls fortsetzen muss, wird empfohlen, das [Gerät oder System] über eine unterbrechungsfreie Stromversorgung oder einen Akku zu betreiben.
Netzfrequenz (50/60 Hz)-Magnetfeld IEC 61000-4-8	3 A/m	3 A/m	Die Netzfrequenz-Magnetfelder sollten Niveaus aufweisen, wie sie für einen typischen Ort in einer typischen kommerziellen oder Krankenhausumgebung charakteristisch sind.

HINWEIS U_T ist die AC-Netzspannung vor der Aufbringung des Testniveaus.

Richtlinien und Herstellererklärung – elektromagnetische Störfestigkeit

Der Deckenlifter ist für die Benutzung in untenstehend spezifizierter elektromagnetischer Umgebung ausgelegt. Der Kunde oder der Benutzer des Deckenlifters sollten sicherstellen, dass das Produkt in solch einer Umgebung benutzt wird.

„Wesentliche Leistung nach Herstellerangaben: Die Hebevorrichtung darf sich nicht unbeabsichtigt bewegen, während sie Störungen ausgesetzt wird.“

Störfestigkeitstest	IEC 60601 Testniveau	Einhaltungsniveau	Elektromagnetische Umgebung - Richtlinie
Geleitete HF IEC 61000-4-6 Abgestrahlte HF IEC 61000-4-3	3 Vrms 150 kHz bis 80 MHz 10 V/m 80 MHz bis 2,5 GHz	3 Vrms 10 V/m	Ortsveränderliche und mobile HF-Kommunikationsgeräte sollten nicht näher an irgendeinem Teil des Deckenlifters, einschließlich der Kabel, benutzt werden, als der empfohlene Trennungsabstand, der mittels der für die Frequenz des Senders geltenden Gleichung errechnet wurde, dies vorgibt. Empfohlener Trennungsabstand $d = 1,2\sqrt{P}$ $d = 0,35\sqrt{P} \quad 80 \text{ MHz bis } 800 \text{ MHz}$ $d = 0,7\sqrt{P} \quad 800 \text{ MHz bis } 2,5 \text{ GHz}$ wobei „P“ der max. Ausgangsleistung des Senders in Watt (W) entspricht, wie vom Hersteller des Senders angegeben, und „d“ dem empfohlenen Trennungsabstand in Metern (m). Die Feldstärken fest installierter HF-Sender, die durch eine elektromagnetische Standortanalyse ermittelt wurden^a, sollten in jedem Frequenzbereich unter dem Konformitätsniveau liegen.^b In der Nähe von mit folgendem Symbol gekennzeichneten Geräten kann es zu Interferenzen kommen. 

ANMERKUNG 1: Bei 80 MHz und 800 MHz, gilt der höhere Frequenzbereich.

HINWEIS 2 Diese Richtlinien gelten unter Umständen nicht immer. Die elektromagnetische Ausbreitung wird von der Absorption beeinflusst und von Strukturen, Gegenständen und Personen reflektiert.

^a Die Feldstärken ortsfester Sender, z. B. Basisstationen für Funktelefone (mobil/schnurlos) und mobiler Landfunkanlagen, Amateurfunksendern, AM- und FM-Rundfunkübertragungen und TV-Übertragungen, können theoretisch nicht akkurat prognostiziert werden. Zur Bewertung elektromagnetischer Umgebungen aufgrund ortsfester HF-Sender sollte eine elektromagnetische Standortmessung in Erwägung gezogen werden. Wenn die gemessene Feldstärke an dem Ort, an dem der LR benutzt wird, den obigen, maßgeblichen HF-Übereinstimmungspegel übersteigt, sollte der Deckenlifter überwacht werden, um dessen normalen Betrieb zu verifizieren. Wenn ein außergewöhnliches Leistungsverhalten festgestellt wird, sind unter Umständen zusätzliche Maßnahmen erforderlich, z. B. die Neueinstellung oder ein Standortwechsel des Deckenlifters.

^b Über dem Frequenzbereich von 150 kHz bis 80 MHz sollten die Feldstärken unter 10 V/m liegen.

Empfohlene Trennungsabstände zwischen ortsveränderlichen und mobilen HF-Kommunikationsgeräten und dem Deckenlifter

Der Deckenlifter ist für den Einsatz in einer elektromagnetischen Umgebung vorgesehen, in der abgestrahlte HF-Störungen kontrolliert werden. Der Kunde oder Benutzer des Deckenlifters kann elektromagnetische Störungen vermeiden, indem er den unten empfohlenen Mindestabstand zwischen ortsveränderlichen und mobilen HF-Kommunikationsgeräten (Sendern) und dem Deckenlifter einhält, der von der maximalen Ausgangsleistung des Kommunikationsgeräts abhängt.

Maximale Nennausgangsleistung des Senders W	Trennungsabstand entsprechend der Senderfrequenz m		
	150 kHz bis 80 MHz $d = 1,2\sqrt{P}$	80 MHz bis 800 MHz $d = 0,35\sqrt{P}$	800 MHz bis 2,5 GHz $d = 0,7\sqrt{P}$
0,01	0,12	0.035	0,07
0,1	0,38	0,11	0,22
1	1,2	0,35	0,7
10	3,8	1,11	2,21
100	12	3,5	7,0

Für Sender mit einer maximalen Ausgangsleistung, die nicht oben aufgeführt ist, kann der empfohlene Trennungsabstand d in Metern (m) mithilfe der Gleichung für die Frequenz des Senders geschätzt werden, wobei P die maximale Ausgangsleistung des Senders in Watt (W) gemäß den Angaben des Senderherstellers ist.

Anmerkung 1: Bei 80 MHz und 800 MHz gilt der Trennungsabstand für den höheren Frequenzbereich.

Anmerkung 2: Diese Richtlinien gelten möglicherweise nicht in allen Situationen. Die elektromagnetische Ausbreitung wird von der Absorption beeinflusst und von Strukturen, Gegenständen und Personen reflektiert.

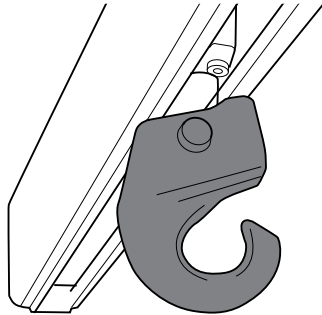
Montage

Zugelassene Kombinationen

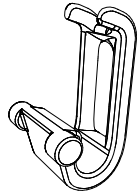
Siehe einzelne Kombinationen 1, 2 und 3 unten.

Anmerkung! Es sind keine anderen Kombinationen zulässig, unabhängig davon, ob es sich bei den Teilen um Liko™-Produkte oder Produkte eines anderen Unternehmens handelt.

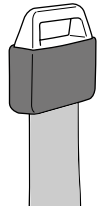
Kombination 1: Q-Link oder Q-Link II, Nr. 3136015, Nr. 3136016, Nr. 3136040



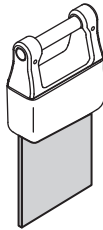
Nr. 3136015
Fahrwagen-Haken für MR/LR:
Nur als Ersatzteil erhältlich



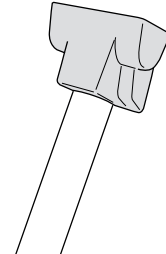
Nr. 3136016
Adapter MR/LR:
Nur als Ersatzteil erhältlich



Q-Link: Nur als Ersatz-
teil erhältlich



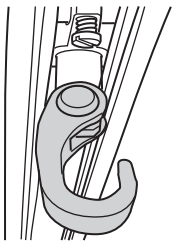
Q-Link II
(Multirail Std.)



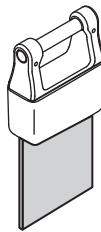
Nr. 3136040
Verlängerungsarm-Adapter MR: Nur als
Ersatzteil erhältlich

Montage: Siehe Kapitel „Montage am Fahrwagen-Haken für MR/LR“ in diesem Dokument.

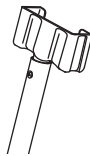
Kombination 2: Q-Link oder Q-Link II, Nr. 3136011, Nr. 31390013



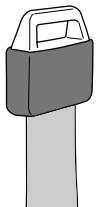
Nr. 3136011
Fahrwagen S65 mit
Einzelhaken



Q-Link II
(Multirail
Standard)

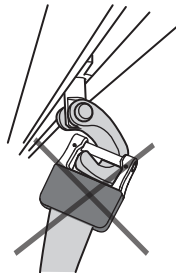


Nr. 31390013
Verlängerungsarm Multirail



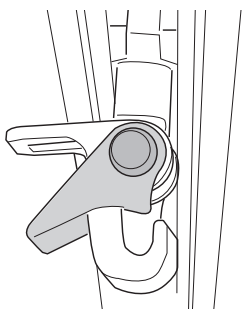
Q-Link: Nur als Ersatz-
teil erhältlich

⚠ Falsche Anwendung!

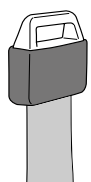


Montage: Siehe „Montage am Fahrwagen S65 mit Einzelhaken“ in diesem Dokument.

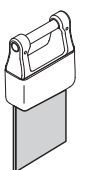
Kombination 3: Q-Link oder Q-Link II, Nr. 3136010, Nr. 31390012



Nr. 3136010
Fahrwagen MR, S50



Q-Link
Nur als Ersatzteil
erhältlich

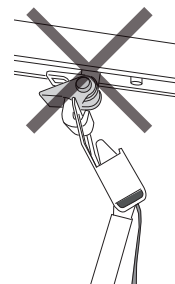
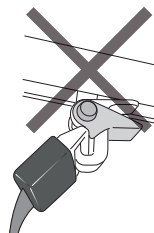


Q-Link II
(Multirail Std.)



Nr. 31390012
Multirail-Hilfe

⚠ Falsche Anwendung!



Art.-Nr. 3136010 Nur als Ersatzteil erhältlich.

Art.-Nr. 31390012 Nur als Ersatzteil erhältlich.

Montage: Siehe Montageanleitung für Art.-Nr. 31390012.

Montage am Fahrwagen-Haken für MR/LR:

Vor der ersten Benutzung

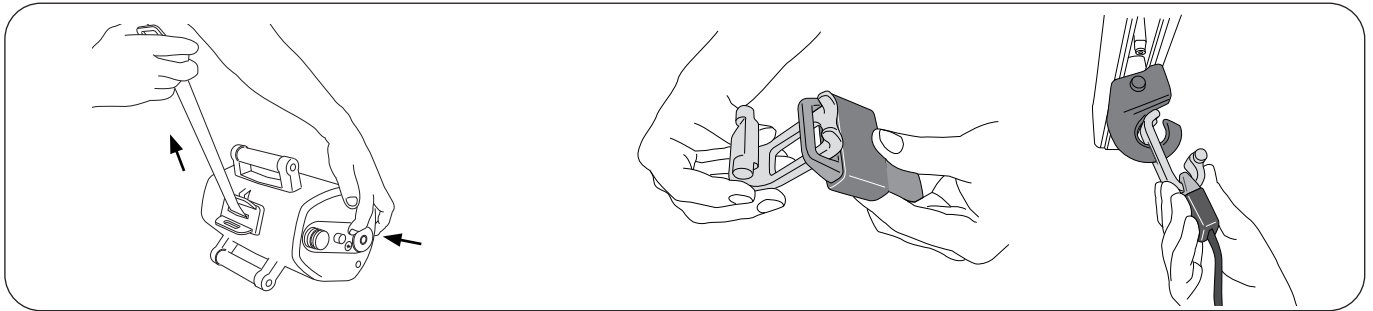
- Laden Sie den Akku des Lifters mindestens 8 Stunden lang, siehe Kapitel „Laden der Akkus“.
- Schließen Sie die Handbedienung MR-2 (Art.-Nr. 3136001) an den Kontakt für die Handbedienung am Liftergehäuse an.

Der Multirail™ 200 Deckenlifter kann auf zweierlei Art am Fahrwagen-Haken für MR/LR angebracht werden. Siehe untenstehende Alternativen.

Alt. A, mit dem Hebeband über dem Liftergehäuse

Diese Alternative wird empfohlen, wenn der Lifter häufig in verschiedenen Schienensystemen eingesetzt wird, oder wenn der Lifter für Raum-zu-Raum-Transfers verwendet werden soll.

⚠ Ein Lifter, bei dem sich das Hebeband über dem Liftergehäuse befindet, darf nicht in Nassbereichen verwendet werden.

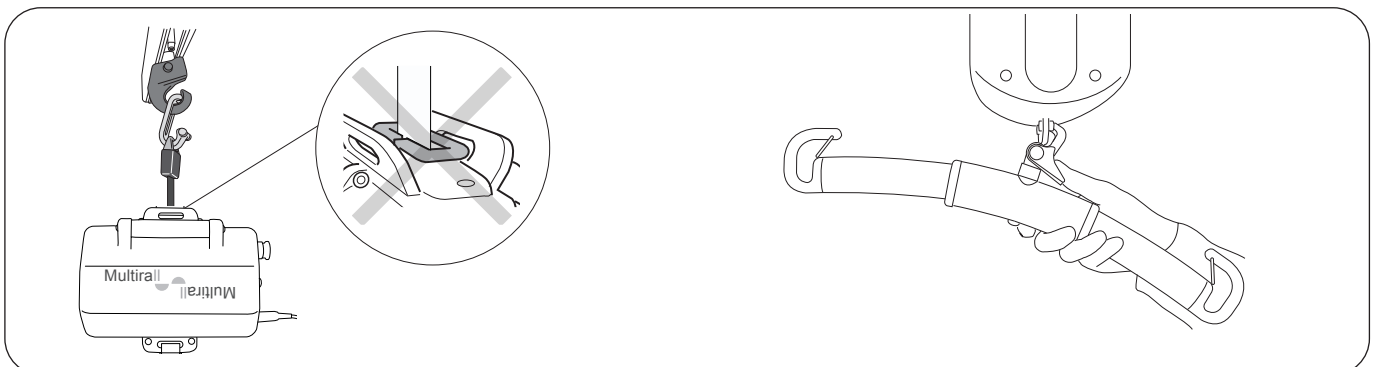


1. Lassen Sie die gewünschte Länge des Hebebands heraus, indem Sie Zug auf das Hebeband ausüben und gleichzeitig die Taste für die elektrische Notabsenkung drücken.

2. Führen Sie den Adapter MR/LR in den Q-Link oder Q-Link II ein.

3. Verbinden Sie den Adapter MR/LR mit dem Fahrwagen-Haken für MR/LR.

⚠ Betreiben Sie den Lifter nur, wenn Zug auf das Hebeband ausgeübt wird!



4. Bringen Sie den Lifter auf eine rückengerechte Arbeitshöhe.

ANMERKUNG! Entfernen Sie den Handbedienungshalter, wenn der Lifter mit dem Hebeband über dem Liftergehäuse installiert wird.

5. Bringen Sie das gewünschte Lifter- und Hebezubehör am Universal-Anschluss am Liftergehäuse an, siehe Kapitel „Betrieb“.

Empfohlenes Zubehör für (Alt A, mit dem Hebeband über dem Liftergehäuse).

Verlängerungsarm Adapter MR Art.-Nr. 3136040: Nur als Ersatzteil erhältlich.

Montieren oder demontieren Sie den Adapter MR/LR am oder vom Fahrwagen-Haken für MR/LR.



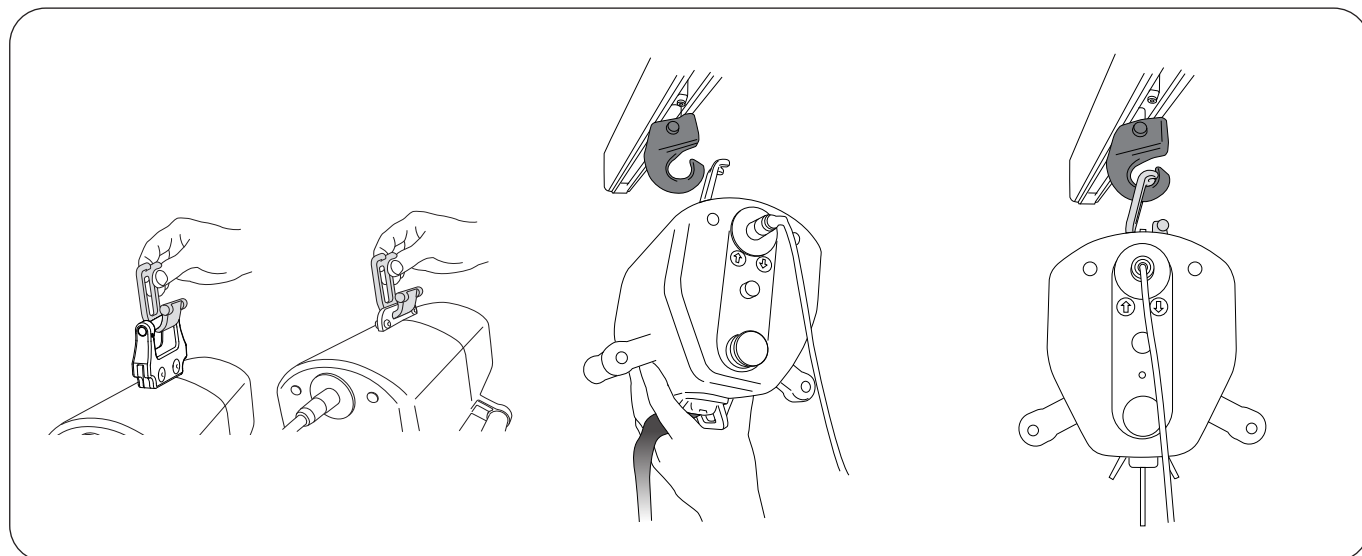
1. Führen Sie den Adapter MR/LR in den Q-Link oder Q-Link II ein.

2. Platzieren Sie den Adapter MR/LR im Verlängerungsarm-Adapter MR in der dafür vorgesehenen Halterung.

3. Montieren/Demontieren Sie den Adapter MR am/vom Fahrwagen-Haken MR/LR mit dem Verlängerungsarm-Adapter MR.

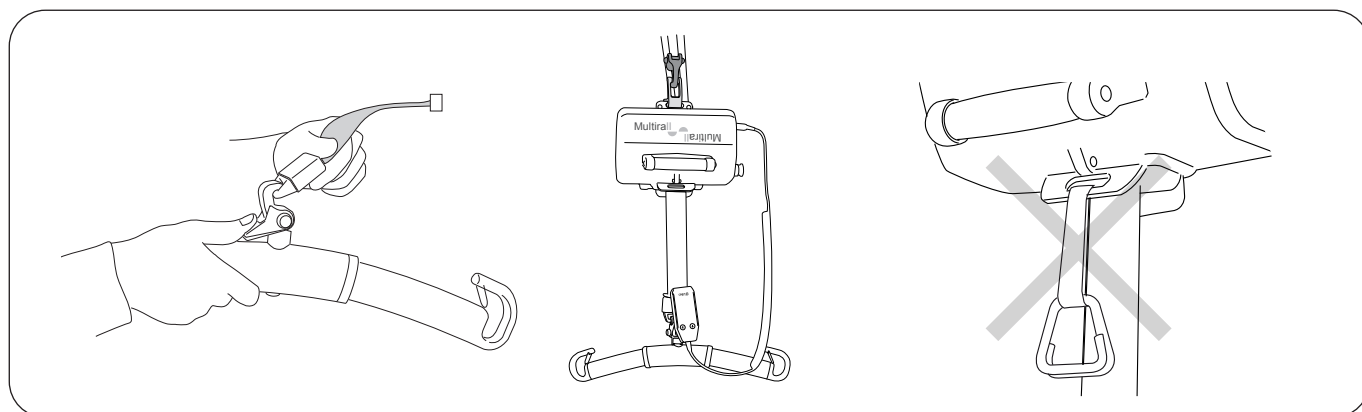
Alt. B, mit dem Hebeband unter dem Liftergehäuse

Diese Alternative wird empfohlen, wenn der Lifter für einen längeren Zeitraum, ohne versetzt zu werden, am selben Schienensystem angebracht ist.



1. Setzen Sie den Adapter MR/LR in den Universalanschluss oder den Multirail-Schlittenadapter 3126020 ein.

2. Verbinden Sie den Adapter MR/LR mit dem Fahrwagen-Haken für MR/LR.



3. Bringen Sie das gewünschte Lifter- und Hebezubehör am Q-Link oder Q-Link II an, siehe Abschnitt „Betrieb“. Das Hebeband und das Lifter- und Hebezubehör hängen dann unter dem Liftergehäuse.

⚠ Der Multirail™ 200 Deckenlifter darf nicht mit einem Bandgreifer ausgestattet werden, wenn das Hebeband unter dem Liftergehäuse angebracht wird. Dies könnte sonst dazu führen, dass sich der Bandgreifer im Hebeband verfängt.

Stellen Sie nach der Montage sicher, dass

- die Funktionen des Lifters mit den Markierungen auf der Handbedienung übereinstimmen
- die Notabsenkung ordnungsgemäß funktioniert (mechanisch und elektrisch)
- das Akkuladegerät ordnungsgemäß funktioniert und die Anzeigelampen während des Ladevorgangs leuchten
- die Akkus geladen sind.



Montage am Fahrwagen S65 mit Einzelhaken

Vor der ersten Benutzung

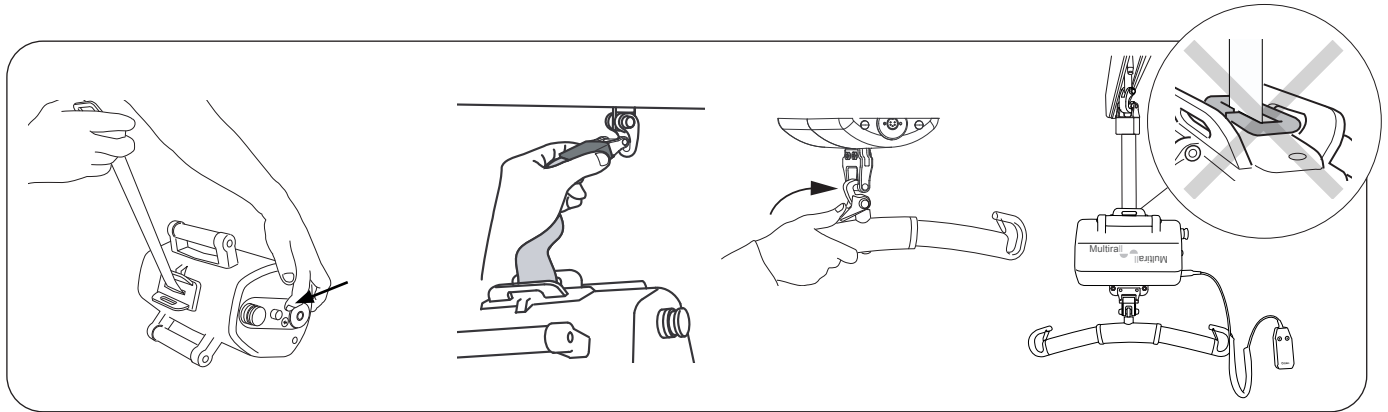
- Laden Sie den Akku des Lifters mindestens 8 Stunden lang, siehe Kapitel „Laden der Akkus“.
- Schließen Sie die Handbedienung MR-2 (Art.-Nr. 3136001) an den Kontakt für die Handbedienung am Liftergehäuse an.

Der Multirall™ 200 Deckenlifter kann auf zweierlei Art am **Fahrwagen S65 mit Einzelhaken** angebracht werden. Siehe untenstehende Alternativen.

Alt. A, mit dem Hebeband über dem Liftergehäuse

Diese Alternative wird empfohlen, wenn der Lifter häufig in verschiedenen Schienensystemen eingesetzt wird, oder wenn der Lifter für Raum-zu-Raum-Transfers verwendet werden soll.

⚠ Ein Lifter, bei dem sich das Hebeband über dem Liftergehäuse befindet, darf nicht in Nassbereichen verwendet werden.



1. Lassen Sie die gewünschte Länge des Hebebands heraus, indem Sie Zug auf das Hebeband ausüben und gleichzeitig die Taste für die elektrische Notabsenkung drücken.

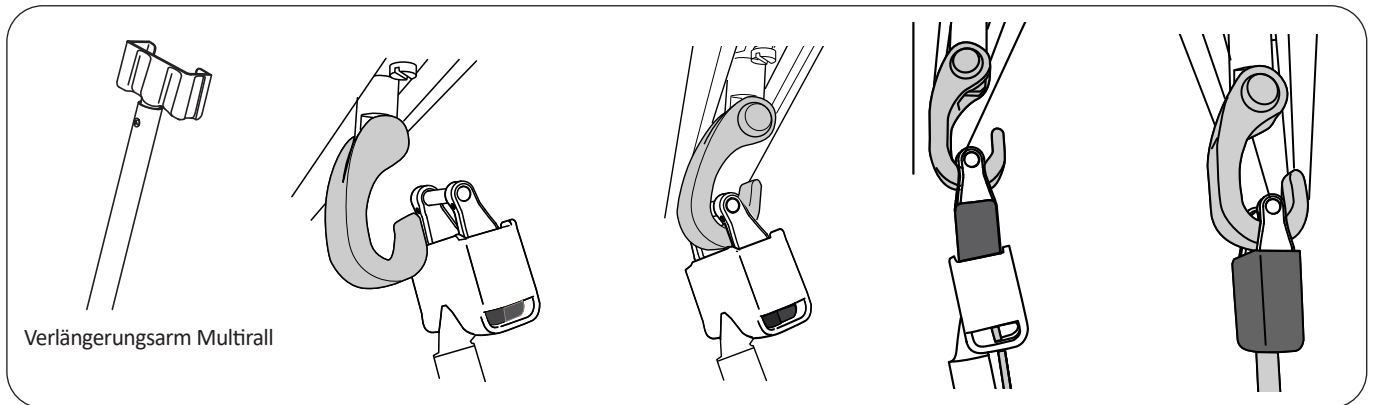
⚠ Betreiben Sie den Lifter nur, wenn Zug auf das Hebeband ausgeübt wird!

2. Verbinden Sie den Q-Link oder Q-Link II mit dem Fahrwagen und bringen Sie den Lifter auf eine rückengerechte Arbeitshöhe.

3. Bringen Sie das gewünschte Lifter- und Hebezubehör am Universal-Anschluss am Liftergehäuse an, siehe Kapitel „Betrieb“.

ANMERKUNG! Entfernen Sie den Handbedienungshalter, wenn der Lifter mit dem Hebeband über dem Liftergehäuse installiert wird.

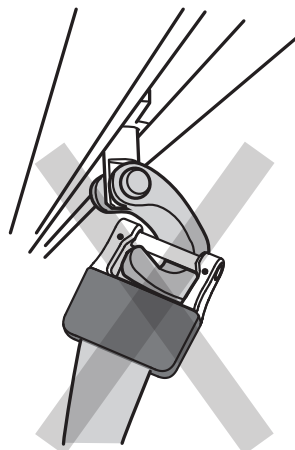
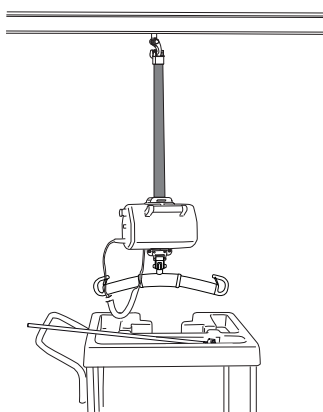
Alt. A, mit dem Hebegurt über dem Liftergehäuse, unter Verwendung von: Verlängerungsarm Multirall Art.-Nr. 31390013



Verlängerungsarm Multirall

1. Platzieren Sie den Hebegurt mit dem Q-Link oder Q-Link II im Verlängerungsarm. Bewegen Sie den Verlängerungsarm mit dem Q-Link oder Q-Link II in Richtung des Fahrwagen-Hakens, wie in der Abbildung oben dargestellt.
2. Verbinden Sie Q-Link oder Q-Link II mit dem Fahrwagen-Haken.

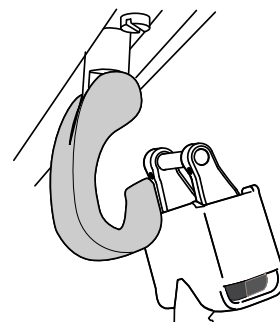
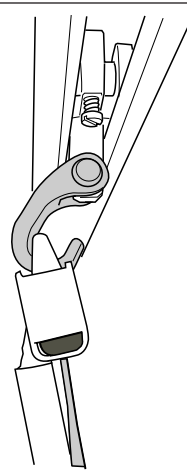
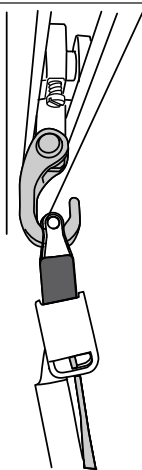
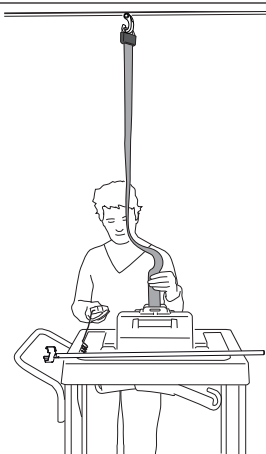
3. **⚠** Stellen Sie nach der Montage sicher, dass der Q-Link oder Q-Link II richtig im Fahrwagen-Haken positioniert ist und dass der Hebegurt sicher am Haken befestigt ist. Der Hebegurt muss senkrecht hängen, bevor der Hebevorgang eingeleitet wird (siehe Abbildung).



4. Der Multirall™ Deckenlifter ist jetzt ordnungsgemäß montiert und einsatzbereit.

⚠ Vor dem Anheben ist darauf zu achten, dass Q-Link oder Q-Link II sicher am Fahrwagen-Haken befestigt ist. Wenn dies nicht der Fall ist, wiederholen Sie die Schritte 1 bis 4, bevor Sie mit dem Anheben beginnen.

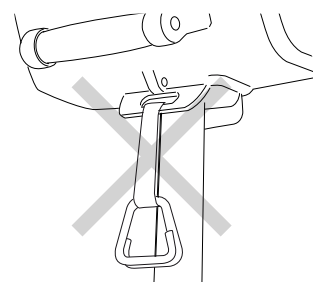
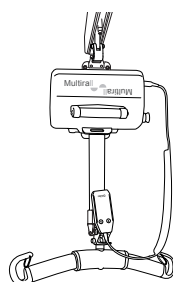
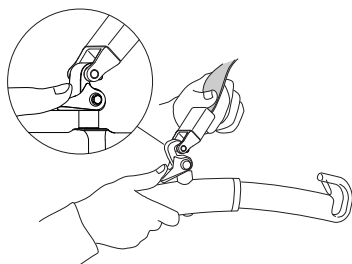
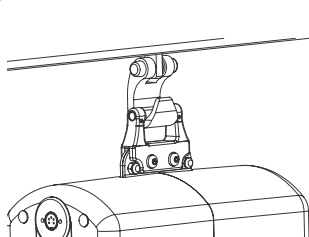
Entfernen Sie den Hebegurt aus dem Fahrwagen-Haken S65 mit dem: Verlängerungsarm Multirall Art.-Nr. 31390013



1. Senken Sie den Hubmotor auf einen Multirall™ Wagen für den Deckenlifter oder eine andere geeignete Stelle ab. Entlasten Sie den Hebegurt, indem Sie das Band spannen, während Sie den Knopf drücken, der in der gewünschten Richtung markiert ist.
2. Setzen Sie den Q-Link oder Q-Link II in den Verlängerungsarm entsprechend der Abbildung oben ein.
3. Lösen Sie den Q-Link oder Q-Link II vom Fahrwagen-Haken.
4. Entfernen Sie den Q-Link oder Q-Link II und den Verlängerungsarm vom Fahrwagen-Haken.

Alt. B, mit dem Hebeband unter dem Liftergehäuse

Diese Alternative wird empfohlen, wenn der Lifter für einen längeren Zeitraum, ohne versetzt zu werden, am selben Schienensystem angebracht ist.



1. Befestigen Sie den Multirall™ Deckenlifter, indem Sie den oberen Anschluss direkt am Fahrwagen-Haken befestigen. Stellen Sie sicher, dass das Gerät sicher an der Unterseite des Hakens aufliegt, bevor Sie eine Last anlegen oder einen Patienten anheben.
2. Verbinden Sie das gewünschte Lifter- und Hebezubehör mit dem Q-Link oder Q-Link II; siehe „Betrieb“. Das Hebeband und das Lifter- und Hebezubehör hängen dann unter dem Liftergehäuse.

⚠ Der Multirall™ 200 Deckenlifter darf nicht mit einem Bandgreifer ausgestattet werden, wenn das Hebeband unter dem Liftergehäuse angebracht wird. Dies könnte sonst dazu führen, dass sich der Bandgreifer im Hebeband verfängt.

Betrieb



Bedienung

Der Multirall™ 200 Deckenlifter wird durch leichtes Drücken der Tasten an der Handbedienung bedient. Die Pfeile geben die Bewegungsrichtung an. Die Bewegung stoppt, wenn die Tasten losgelassen werden. Der Multirall™ 200 Deckenlifter kann auch mit den entsprechenden Tasten an der Endabdeckung des Liftergehäuses bedient werden.

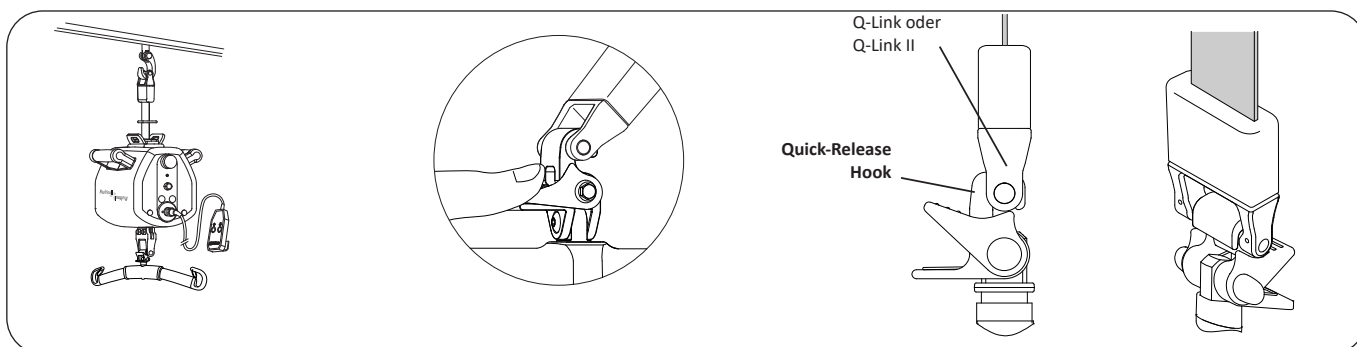
⚠ Der Pfeil entspricht der Bewegungsrichtung, wenn der Lifter mit dem Hebeband über dem Liftergehäuse angebracht ist.

⚠ Betreiben Sie den Lifter nur, wenn Zug auf das Hebeband ausgeübt wird!

⚠ Bedienen Sie den Lifter nur, wenn der Lifter korrekt am Fahrwagen-Haken befestigt ist.

Handbedienungshalter

Wenn die Handbedienung nicht in Gebrauch ist, kann sie an den Handbedienungshalter gehängt werden.



Auswechseln des Lifter- und Hebezubehörs

Der Multirall™ 200 Deckenlifter ist für das sichere und einfache Auswechseln von Lifterzubehör an das Liko™ Schnellwechsel-System angepasst.

Lifter- und Hebezubehör, das nicht mit einem Quick-Release Hook versehen ist, kann problemlos um einen solchen erweitert werden, sodass es mit Multirall verwendet werden kann. Siehe „Quick-Release Hook“, Seite 21.

⚠ Überprüfen Sie vor dem Heben, ob der Quick-Release Hook ordnungsgemäß am Q-Link oder Q-Link II befestigt ist. Siehe Abbildung oben.

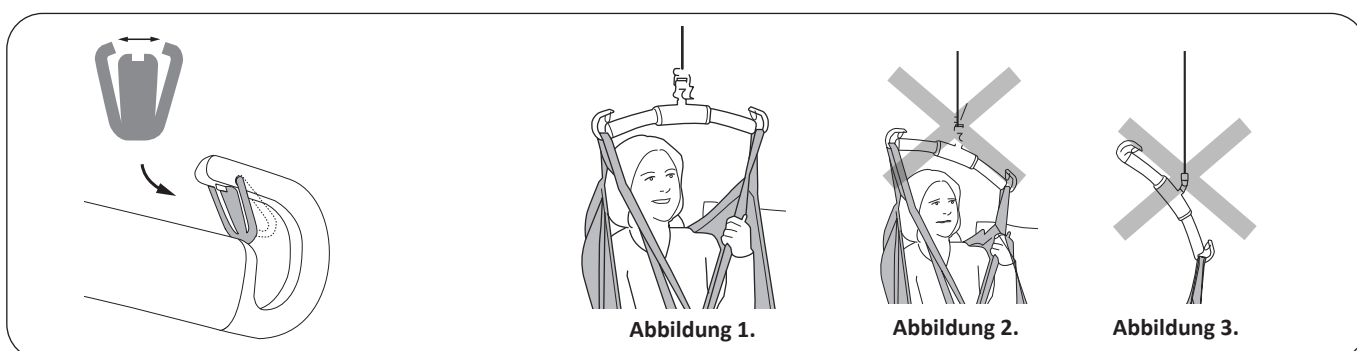


Abbildung 1.

Abbildung 2.

Abbildung 3.

Anbringen der Schutzhäkchen

Überprüfen Sie nach dem Anbringen, ob das Schutzhäkchen im Haken des Hehebügels einrastet und frei beweglich ist.

Korrektes Heben!

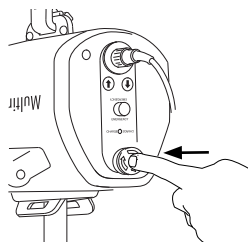
Stellen Sie vor dem Heben immer sicher, dass:

- die Schlaufen des Hebegurts an den jeweils gegenüberliegenden Seiten auf gleicher Höhe sind
- alle Schlaufen des Hebegurts richtig in die Haken des Hehebügels eingehakt sind
- der Hehebügel während des Hebens waagrecht ist, siehe Abbildung 1

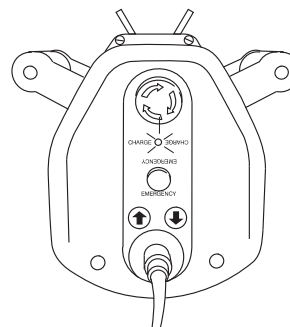
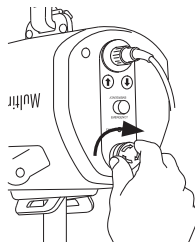
⚠ Wenn der Hehebügel nicht waagrecht ist (siehe Abbildung 2) oder die Schlaufen des Hebegurts falsch in die Haken des Hehebügels eingehakt sind (siehe Abbildung 3), senken Sie den Pflegebedürftigen auf eine feste Oberfläche ab und nehmen Sie die nötigen Anpassungen gemäß der Gebrauchsanweisung des verwendeten Hebegurts vor.

⚠ Ein nicht ordnungsgemäß durchgeführter Hebevorgang kann für den Pflegebedürftigen unbequem sein und das Lifter- und Hebezubehör beschädigen! (Siehe Abbildungen 2 und 3).

Aktivieren



Zurückstellen



Not-Aus

Not-Aus aktivieren: Drücken Sie den roten Knopf.

Not-Aus zurückstellen: Drehen Sie den Knopf in die Richtung, die durch die darauf abgebildeten Pfeile angezeigt wird.

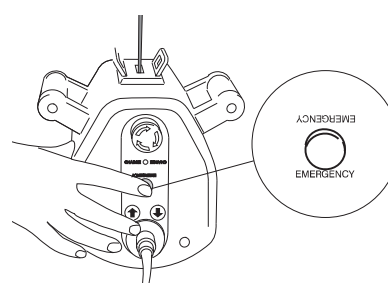
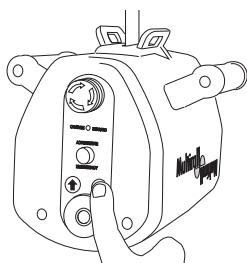
Die an der Endabdeckung des Liftergehäuses angebrachte rote Taste ist für die Benutzung in einer Notfallsituation vorgesehen. Wenn die Taste gedrückt wird, wird der Kontakt zwischen dem Motor und der Stromquelle unterbrochen, sodass die Hebebewegung anhält.

Ladeanzeige

Zwei Anzeigen weisen darauf hin, wenn die Ladung des Akkus niedrig ist:

- Beim Heben ertönt ein Summton
- Während des Hebens leuchtet eine LED auf

Jedes der beiden Signale weist darauf hin, dass der Lifter so bald wie möglich geladen werden sollte. Siehe Abschnitt „Laden der Akkus“ unten.



Elektrische Notabsenkung

Für den Fall, dass die Handbedienung oder die Elektronik nicht funktioniert, kann der Lifter durch Drücken der Taste auf der Endabdeckung des Liftergehäuses abgesenkt werden.

⚠ Der Pfeil entspricht der Bewegungsrichtung, wenn der Lifter mit dem Hebeband über dem Liftergehäuse angebracht ist.

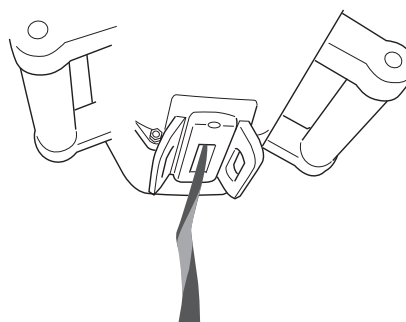
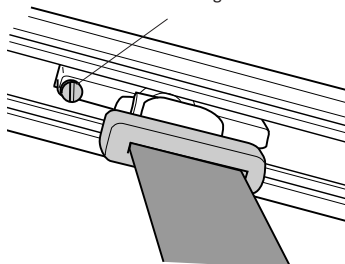
Stellen Sie sicher, dass der Pflegebedürftige in ein Bett, einen Rollstuhl oder an einem anderen geeigneten Platz abgesenkt wird.

Mechanische Notabsenkung

Drücken Sie die Taste mit der Kennzeichnung „Notfall“ auf der Endabdeckung des Liftergehäuses. Bitte beachten Sie, dass der Lifter belastet werden muss, damit die mechanische Notabsenkung funktioniert.

Stellen Sie sicher, dass der Pflegebedürftige in ein Bett, einen Rollstuhl oder an einem anderen geeigneten Platz abgesenkt wird.

Reibungsbremse



Einstellbare Reibungsbremse

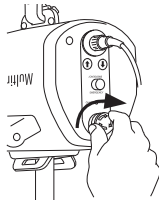
Der auf den Lifter ausgeübte Widerstand kann mittels der Reibungsbremse am Fahrwagen eingestellt werden. Drehen Sie die Bremse im Uhrzeigersinn, um einen erhöhten Widerstand zu erhalten, und gegen den Uhrzeigersinn, um den Widerstand zu verringern.

Endschalter

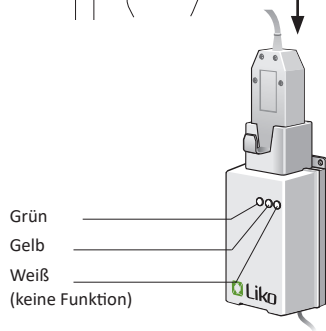
Es ist wichtig, dass die Hebebewegung des Hebebands so senkrecht wie möglich erfolgt, um den sicheren Betrieb zu gewährleisten. Der Endschalter dient dem Anhalten der Hebebewegung, wenn das Hebeband einer zu großen Belastung ausgesetzt ist, z. B. wenn es zur Seite gezogen oder während der Hebebewegung zusammengefaltet wird. Der Endschalter bietet außerdem Schutz gegen ein Verklemmen. Wenn der Endschalter ausgelöst und die Hebebewegung angehalten wurde, muss das Hebeband zunächst nach unten bewegt werden, bevor es wieder nach oben bewegt werden kann.

Laden der Akkus

1.

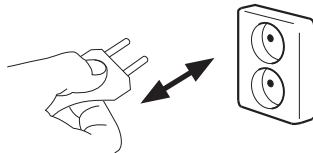


2.



Art.-Nr. 3126101- 3126104

3.



⚠ Der AC-Anschluss des Ladegeräts muss dem Bediener leicht zugänglich sein.

Um die maximale Lebensdauer der Akkus zu gewährleisten, müssen diese regelmäßig geladen werden. Wir empfehlen, die Akkus nach dem Gebrauch oder jede Nacht zu laden.

Die Akkus sind nach etwa 8 Stunden vollständig geladen. Bei vollständiger Ladung können Sie mit Akkus in gutem Zustand ca. 60 Hebezyklen durchführen. Das Anschlusskabel des Akkuladegeräts kann nicht repariert werden. Wenn das Kabel beschädigt ist, muss es durch ein neues ersetzt werden!

Laden

1. Stellen Sie sicher, dass Not-Aus während des Ladens nicht gedrückt ist.
2. Platzieren Sie die Handbedienung am dafür vorgesehenen Platz am Ladegerät.
3. Schließen Sie das Ladegerät an eine Steckdose (100-240 V AC) an.
Der Ladevorgang beginnt automatisch. Die grüne LED zeigt an, dass das Ladegerät an die Stromversorgung angeschlossen ist. Die gelbe LED zeigt an, dass der Akku geladen wird. Wenn der Akku vollständig geladen ist, schaltet das Ladegerät automatisch aus und die gelbe LED erlischt.

ANMERKUNG! Wenn der Lifter über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird, sollte die Handsteuerung im Ladegerät platziert werden. Wenn das Ladegerät nicht an eine Stromquelle angeschlossen ist, sollte der Not-Aus-Knopf gedrückt werden, um zu vermeiden, dass der Akku sich entlädt.



Lesen Sie vor der Verwendung die Gebrauchsanweisung.



Wenn die gelbe LED leuchtet, wird der Akku geladen.



Wenn die grüne LED leuchtet, ist das Gerät an die Stromversorgung angeschlossen.

Raum-zu-Raum-Transfer

Das Liko™ R2R-System (Room-to-Room) ist eine effektive Lösung für den sicheren und einfachen Transfer von Pflegebedürftigen zwischen mehreren Räumen. Für die Montage des R2R-Systems müssen keine Löcher in die Wände über den Türen gebohrt werden, womit die Isolierung zwischen den von diesem System unterstützten Räumen erhalten bleibt.

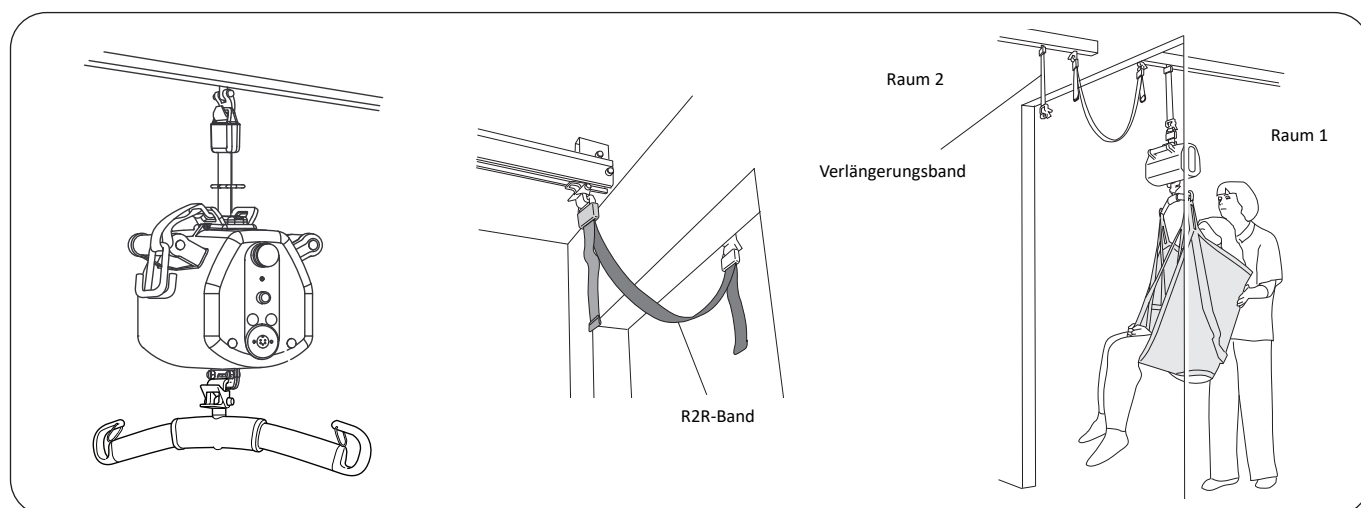
Um Raum-zu-Raum-Transfers mit dem Multirall™ 200 Deckenlifter durchführen zu können, müssen folgenden Bedingungen gegeben sein:

- Beide Räume verfügen über separate Schienensysteme, wobei bei beiden ein Fahrwagen in der Schiene montiert ist.
- Zwischen den Räumen ist, unter dem Türrahmen hängend, ein Raum-zu-Raum-Band befestigt, das als Brücke zwischen den Räumen dient.
- Der Multirall™ 200 Deckenlifter ist mit einem Bandgreifer ausgestattet, der an einem der Verlängerungsbandanschlüsse des Lifters befestigt ist.
- Ein verstellbarer Verlängerungsgurt ist am Fahrwagen montiert, um eine geeignete Hubhöhe zu erreichen. Alternativ, wenn die Hubhöhe bei Verwendung des Verlängerungsbands zu niedrig wird, kann der Verlängerungsarm Multirall/Multirall-Hilfe verwendet werden, um den Q-Link II oder den Q-Link direkt am Fahrwagen-Haken anzubringen und so die maximale Hubhöhe zu erreichen.

Raum-zu-Raum-Transfer

Untenstehend finden Sie die Beschreibung eines R2R-Transfers mit Multirall, Bandgreifer, Raum-zu-Raum-Band und verstellbarem Verlängerungsband.

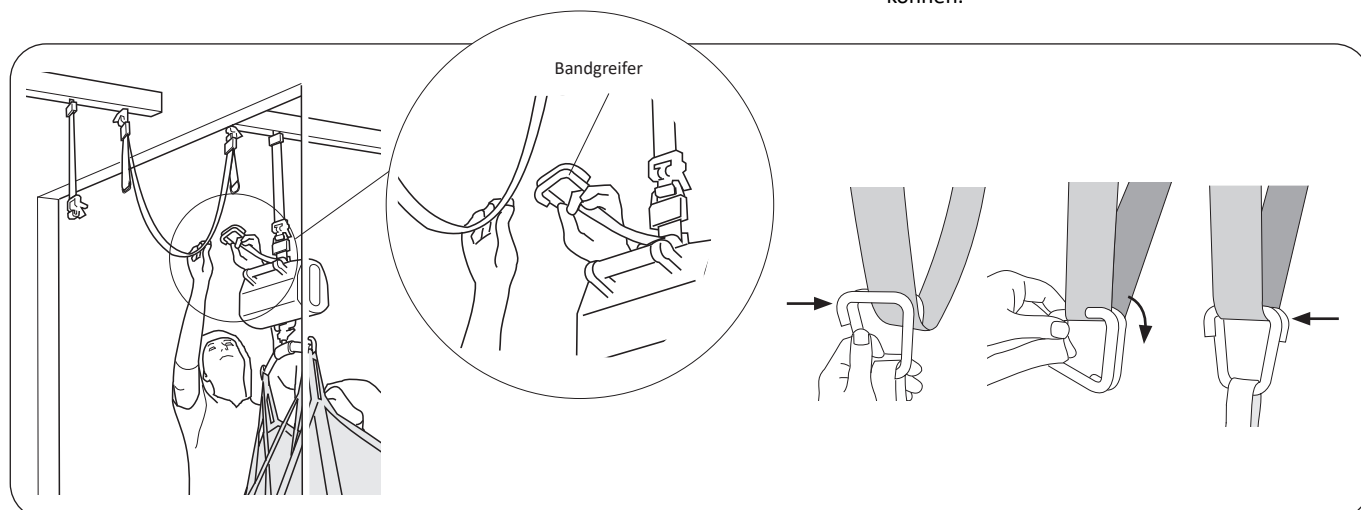
⚠ Überprüfen Sie bei jedem Schritt sorgfältig, ob der Q-Link oder Q-Link II ordnungsgemäß am Fahrwagen-Haken/Verlängerungsband angebracht ist!



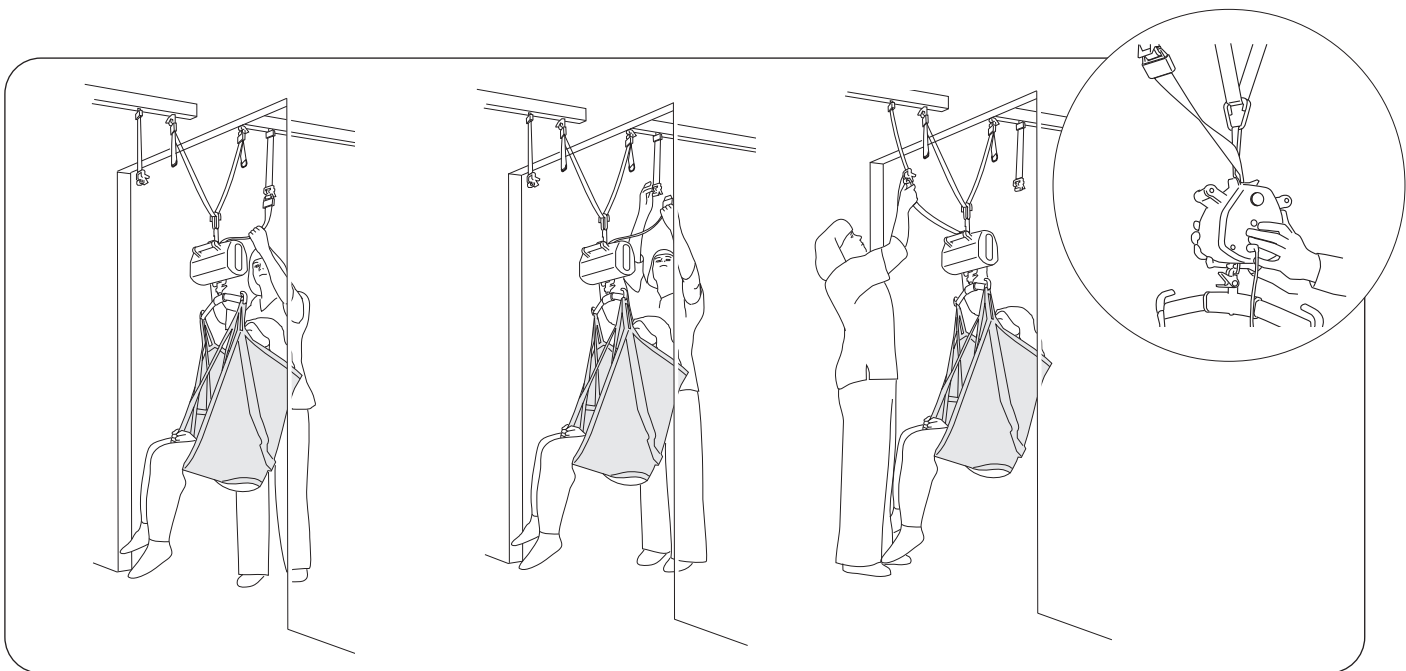
Montieren Sie den Lifter gemäß der Montage-Alternative A. Bringen Sie den Bandgreifer gemäß der entsprechenden Montageanleitung an.

Bringen Sie das Raum-zu-Raum-Band zwischen den zwei Räumen an. Richten Sie sich bei der Montage und der Längeneinstellung nach der entsprechenden Montageanleitung.

Der Multirall hängt am Fahrwagen, oder alternativ an einem Verlängerungsband, in Raum 1. Bewegen Sie den Lifter mit dem Pflegebedürftigen vorwärts, so nahe wie möglich an die Tür. Senken Sie den Pflegebedürftigen so weit ab, wie dies komfortabel möglich ist. Der Pfleger muss jedoch das Raum-zu-Raum-Band mit dem Bandgreifer noch erreichen können.



Befestigen Sie den Bandgreifer mit beiden Haken am Raum-zu-Raum-Band. Siehe Abbildung rechts.

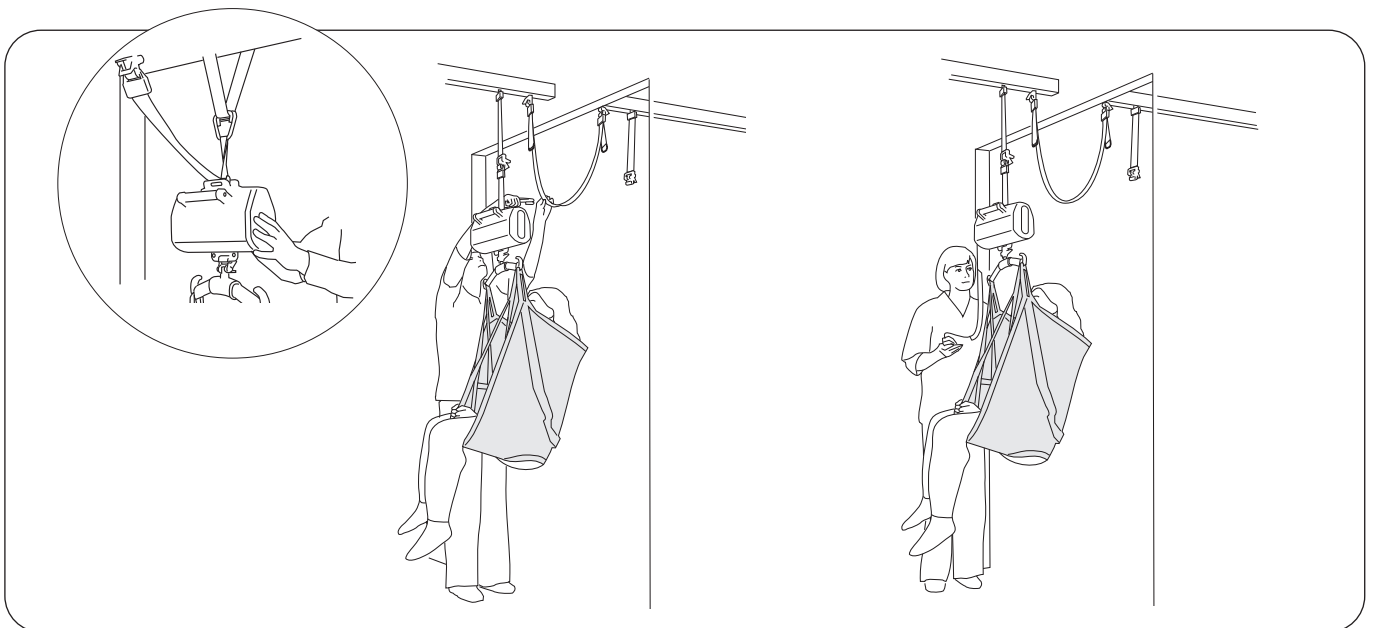


Senken Sie den Multirall™ 200 Deckenlifter so weit ab, dass das Raum-zu-Raum-Band das gesamte Gewicht des Pflegebedürftigen trägt. Lassen Sie dann zusätzliche 10 cm des Hebebands heraus, sodass es zum Entfernen lose genug ist.

⚠ Erhalten Sie den Zug auf das Hebeband mit der Hand aufrecht, während Sie es aus dem Liftermotor herauslaufen lassen.

Entfernen Sie das Hebeband vom Fahrwagen/Verlängerungsband in Raum 1 und bringen Sie es am Fahrwagen/Verlängerungsband in Raum 2 an. Um ein Verdrehen des Hebebands zu vermeiden, was wiederum dazu führen könnte, dass der Endschalter auslöst (siehe S. 16), muss das Liftergehäuse von Hand so gedreht werden, dass das Hebeband beim Hineinlaufen in das Liftergehäuse gerade ist (siehe kleine Abbildung).

⚠ Überprüfen Sie sorgfältig, dass der Q-Link oder Q-Link II ordnungsgemäß am Fahrwagen-Haken/Verlängerungsband angebracht ist!



Sie können mit dem Transfer zu Raum 2 erst dann fortfahren, wenn das Hebeband gerade in das Liftergehäuse hineinfließt (siehe kleine Abbildung). Heben Sie den Lifter so weit an, bis das Gewicht des Pflegebedürftigen vollständig auf den Fahrwagen in Raum 2 übertragen wurde.

⚠ Während der Lifter angehoben ist, muss unbedingt sichergestellt sein, dass das Liftband nicht verdreht ist, sodass es sich nicht zusammenfaltet, wenn es in das Liftergehäuse hineinfließt.

Entfernen Sie anschließend den Bandgreifer.

Bewegen Sie den Pflegebedürftigen weiter in Raum 2 hinein.

Max. Tragfähigkeit

In einem montierten Liftersystem können verschiedene Produkte unterschiedliche maximale Tragfähigkeiten haben: Schiene, Lifter, Hebebügel, Hebegurt und andere evtl. verwendete Zubehörteile. Die niedrigste Tragfähigkeit der im Liftersystem enthaltenen Produkte bestimmt immer die maximale Tragfähigkeit des Gesamtsystems, einschließlich des Zubehörs. So könnte z. B. ein bis 200 kg zugelassener Multirall™ 200 Deckenlifter mit Lifter- und Hebezubehör versehen sein, das für 300 kg zugelassen ist. In diesem Fall gilt für das montierte Liftersystem eine maximale Tragfähigkeit von 200 kg. Orientieren Sie sich an den Kennzeichnungen des Lifters und des Lifter- und Hebezubehörs oder setzen Sie sich bei Fragen mit Ihrem Hill-Rom Ansprechpartner in Verbindung.

Empfohlenes Lifter- und Hebezubehör

⚠ Die Verwendung nicht zugelassenen Lifter- und Hebezubehörs kann gewisse Risiken bergen.

Untenstehend finden Sie eine Beschreibung der für den Multirall™ 200 Deckenlifter empfohlenen Hebebügel sowie des empfohlenen Lifter- und Hebezubehörs.

Für zusätzliche Richtlinien bei der Wahl eines Hebegurts ziehen Sie bitte die Gebrauchsanweisungen der jeweiligen Hebegurtmodelle zurate. Hier finden Sie außerdem Hinweise für die Kombination von Liko® Hebebügeln und Liko® Hebegurten.

Wenden Sie sich bezüglich einer Beratung sowie für Informationen hinsichtlich der Produktpalette von Liko® an Ihren Hill-Rom-Ansprechpartner.

Universal SlingBar 350 mit Quick-Release Hook

Feste Verbindung, Art.-Nr. 3156074*

Max. Tragfähigkeit 300 kg

Art.-Nr. 3156084



Universal SlingBar 450 mit Quick-Release Hook

Feste Verbindung, Art.-Nr. 3156075*

Max. Tragfähigkeit 300 kg

Art.-Nr. 3156085



Universal SlingBar 600 mit Quick-Release Hook

Feste Verbindung, Art.-Nr. 3156076*

Max. Tragfähigkeit 300 kg

Art.-Nr. 3156086



Universal SlingBar 670 Twin mit Quick-Release Hook

Feste Verbindung, Art.-Nr. 3156077*

Max. Tragfähigkeit 300 kg

Art.-Nr. 3156087

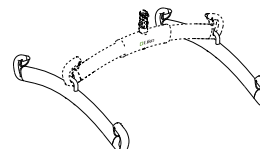


Universal SideBars 450

inklusive Tasche

Max. Tragfähigkeit 300 kg

Art.-Nr. 3156079

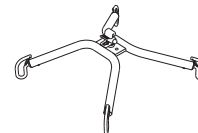


Sling Cross-bar 450 mit Quick-Release Hook

Feste Verbindung, Art.-Nr. 3156021*

Max. Tragfähigkeit 300 kg

Art.-Nr. 3156022

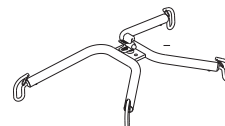


Sling Cross-bar 670 mit Quick-Release Hook

Feste Verbindung, Art.-Nr. 3156018*

Max. Tragfähigkeit 300 kg

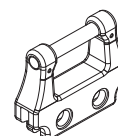
Art.-Nr. 3156019



* Hehebügel mit fester Verbindung können mit einem Quick-Release Hook ausgestattet werden

Wagenadapter MultiRall für S65

Art.-Nr 3126020



Quick-Release Hook

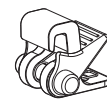
Quick-Release Hooks bilden ein System, das das sichere und einfache Wechseln von Hebezubehör ermöglicht. Liko™-Quick-Release Hooks schützen vor unbeabsichtigtem Lösen.

Aktualisierung der vorhandenen Liko™ Hehebügel, die nicht mit einem Quick-Release Hook ausgestattet sind. Der Quick-Release Hook Universal eignet sich zur Verwendung mit den Universal Bars 350, 450 und 600 (Art.-Nr. 3156074 - 3156076). Der Quick-Release Hook TDM eignet sich zur Verwendung mit dem Sling Cross-bar 450 und 670 (Art.-Nr. 3156021 und 3156018) und Universal TwinBar 670 (Art.-Nr. 3156077).

Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrer Hill-Rom-Vertretung.



Quick-Release Hook TDM
Art.-Nr. 3156502



Quick-Release Hook Universal
Art.-Nr. 3156508

Tragen

Multirail kann für horizontales Heben in Kombination mit folgenden Produkten verwendet werden

Liko OctoStretch

Art.-Nr. 3156056

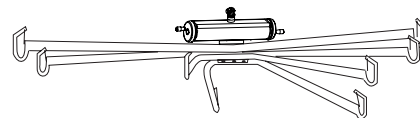
LikoStretch Mod 600 IC

Art.-Nr. 3156065B

FlexoStretch

Art.-Nr. 3156057

Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrer Hill-Rom-Vertretung.



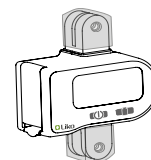
Art.-Nr. 3156056

LikoScale zum Wiegen Pflegebedürftiger in Kombination mit Multirail 200

LikoScale 350, max. 400 kg

Art.-Nr. 3156228

LikoScale 350 ist gemäß der europäischen Richtlinie NAWI 2014/31/EU (nichtselbsttätige Waagen) zertifiziert.



LikoScale 350
Art.-Nr. 3156228



Adapter-Kit LikoScale
Art.-Nr. 3156232

Nur Vereinigte Staaten und Kanada:

LikoScale 200, max. 200 kg

Art.-Nr. 3156225

LikoScale 400, max. 400 kg

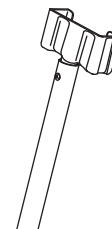
Art.-Nr. 3156226.

Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrer Hill-Rom-Vertretung.

Verlängerungsarm

Art.-Nr. 31390013

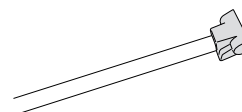
Erleichtert das Ein- und Aushängen des Q-Link oder Q-Link II am Fahrwagen S65 mit Einzelhaken.



Verlängerungsarm-Adapter MR

Art.-Nr. 3136040

Erleichtern das Ein- und Aushängen des Q-Link oder Q-Link II mit dem Adapter MR/LR. Nur als Ersatzteil erhältlich.



Adapter MR/LR

Art.-Nr. 3136016

Hinweis! Nur zur Verwendung mit dem Fahrwagen: Wagenhaken MR/LR (Art.-Nr. 3136015).



Multirail-Wagen

Art.-Nr. 3136300

Praktischer Wagen für den Transfer und die Aufbewahrung des Multirail™ 200 Deckenlifters und dessen Zubehör.



Halterung für Zubehör

Zum Anbringen des Verlängerungsarms Multirall/der Multirall-Hilfe am Multirall-Wagen.

Art.-Nr. 3136310

**Handbedienungshalter**

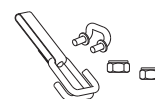
10 Stck./Set.

Art.-Nr. 3156100

**Bandgreifer**

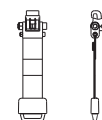
Für Raum-zu-Raum-Transfers.

Art.-Nr. 3136250

**Verlängerungsband, verstellbar**

(Länge 30-40 cm, 40-60 cm, 60-100 cm und 100-140 cm)

Art.-Nr. 3136226-29

**Raum-zu-Raum-Band**

(Länge 117 cm, 177 cm und 237 cm)

Art.-Nr. 3136251-53

**Wandhaltestation**

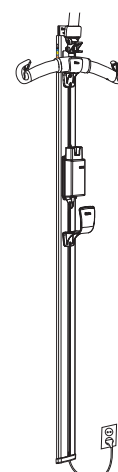
Wandhaltestation 600, LR/MR

Wandhaltestation 1500, LR/MR

Vervollständigen Sie die Wandhaltestation mit der entsprechenden Kurzgebrauchsanweisung, Haken für Hebebügel, Haken für Zubehör, Ladegerät und, falls nötig, einer Halterung für das Ladegerät.

Art.-Nr. 3126075

Art.-Nr. 3126080



Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrer Hill-Rom-Vertretung.

Fehlersuche und -behebung

Der Lifter funktioniert nicht.



1. Stellen Sie sicher, dass der Not-Aus-Knopf nicht aktiviert ist.
2. Stellen Sie sicher, dass der Akku geladen ist.
3. Stellen Sie sicher, dass die Handbedienung richtig angeschlossen ist.
4. Versuchen Sie den Lifter abzusenken; möglicherweise wurde der Endschalter betätigt.
5. *Falls der Lifter nach wie vor nicht zufriedenstellend arbeitet, wenden Sie sich bitte an Hill-Rom.*

Der Lifter gibt ein wiederholtes Ton- oder Lichtsignal ab.



1. Laden Sie den Akku umgehend auf.
2. *Falls der Lifter nach wie vor nicht zufriedenstellend arbeitet, wenden Sie sich bitte an Hill-Rom.*

Der Lifter ist in der oberen Position blockiert.



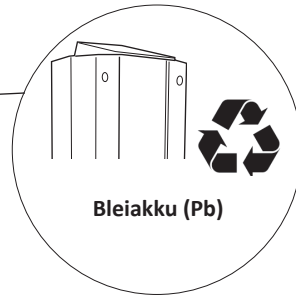
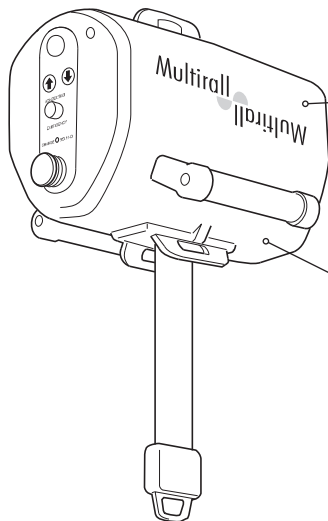
1. Stellen Sie sicher, dass der Not-Aus-Knopf nicht aktiviert ist.
2. Stellen Sie sicher, dass der Akku geladen ist.
3. Stellen Sie sicher, dass die Handbedienung richtig angeschlossen ist.
4. Verwenden Sie die angezeigte elektrische oder mechanische Notabsenkung, um den Pflegebedürftigen auf eine feste Oberfläche abzusenken.
5. *Falls der Lifter nach wie vor nicht zufriedenstellend arbeitet, wenden Sie sich bitte an Hill-Rom.*

Es sind ungewöhnliche Geräusche zu vernehmen.

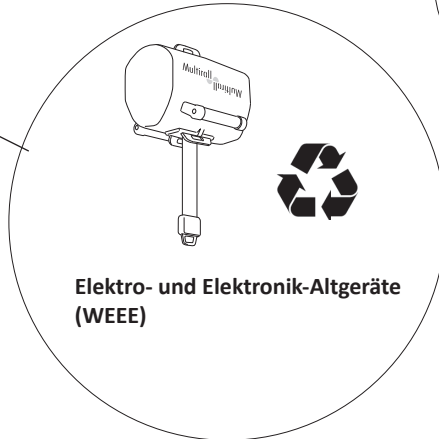


Setzen Sie sich bitte mit Hill-Rom in Verbindung.

Recycling-Anweisungen



Bleiakku (Pb)



Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE)



Alte Akkus müssen bei der nächsten Wertstoffsammelstelle abgegeben oder dem von Hillrom autorisierten Personal übergeben werden.

Der Multirall Deckenlifter erfüllt die Anforderungen gemäß der Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte.

Hillrom beurteilt Anleitungen und bietet den Benutzern Hilfestellung bei der sicheren Handhabung und Entsorgung der Hebehilfsmittel, um u. a. Verletzungen wie Schnitte, Einstiche in die Haut und Abschürfungen zu vermeiden, sowie Informationen zu allen erforderlichen Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahmen des Medizinprodukts nach dem Gebrauch und vor der Entsorgung. Die Kunden müssen im Hinblick auf die sichere Entsorgung von Medizinprodukten und Zubehör alle staatlichen, nationalen, regionalen und/oder örtlichen Gesetze und Vorschriften einhalten.

Im Zweifelsfall muss sich der Benutzer des Geräts zunächst an den technischen Support von Hillrom wenden, um Informationen über Protokolle zur sicheren Entsorgung zu erhalten.

Reinigung und Desinfektion

Diese Anweisungen ersetzen die Reinigungs- und Desinfektionsvorschriften Ihrer Einrichtung nicht.

⚠ Warnungen:

Beachten Sie zur Vermeidung von Verletzungen und/oder Geräteschäden die folgenden Warnungen:

- **Warnung** – Jedes elektrische Gerät birgt die Gefahr eines elektrischen Schlags. Die Nichtbeachtung des Protokolls der Einrichtung kann zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen.
- **Warnung** – Verwenden Sie das Material zum Abwischen nicht für mehrere Schritte oder für mehrere Produkte wieder.
- **Warnung** – Schädliche Reinigungslösungen können bei Kontakt Hautausschlag und/oder -reizungen verursachen. Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers auf dem Produktetikett und dem Sicherheitsdatenblatt (SDS).
- **Warnung** – Achten Sie auf richtiges Heben und Bewegen der Gegenstände. Achten Sie darauf, Ihren Rücken nicht zu verdrehen, und suchen Sie bei Bedarf Hilfe.
- **Warnung** – Wenn Flüssigkeit auf die Elektronik des Lifters verschüttet wird, besteht Verletzungsgefahr. In diesem Fall darf der Lifter erst wieder an das Stromnetz angeschlossen werden, wenn er völlig getrocknet, überprüft und als betriebssicher befunden ist.



Vorsichtshinweise:

Beachten Sie zur Vermeidung von Geräteschäden die folgenden Vorsichtsmaßnahmen:

- **Achtung** – Reinigen Sie den Lifter niemals mit Dampf oder mit Hochdruck. Druck und zu hohe Feuchtigkeit können die Schutzauflagen und die elektrischen Bauteile des Lifters beschädigen.
- **Achtung** – Verwenden Sie keine scharfen Reinigungsmittel, keine Hochleistungsfettentferner, keine Lösungsmittel wie Toluol, Xylol oder Aceton, und verwenden Sie keine Scheuerpads (Sie können eine weiche Bürste verwenden).
- **Achtung** – Ziehen Sie das Hebeband vor der Reinigung und Desinfektion ganz heraus.



Sicherheitsempfehlungen

- Tragen Sie während aller Reinigungsarbeiten Schutzkleidung und -ausrüstung, z. B. Handschuhe, Schutzbrille, Schürze, Gesichtsschutzmaske und Schuhüberzüge, gemäß den Vorschriften des Herstellers und des Protokolls Ihrer Einrichtung.
- Ziehen Sie vor der Durchführung von Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten den Netzstecker aus der Steckdose (AC-Stromquelle).
- Schütten Sie zum Reinigen des Lifters niemals Wasser darüber und verwenden Sie keine Dampf- oder Hochdruckstrahler.
- Beziehen Sie sich auf die Empfehlungen der Hersteller der Reinigungs- und Desinfektionsmittel.

Empfohlene Vorgehensweise:

Für eine ordnungsgemäße Reinigung und Desinfektion sollten die Mitarbeiter geschult werden.

Der Kursleiter sollte die Anweisungen sorgfältig lesen und bei der Schulung der Schulungsteilnehmer befolgen.

Der Schulungsteilnehmer sollte:

- Zeit zum Lesen der Anweisungen und zum Stellen von Fragen haben.
- Das Produkt unter der Aufsicht des Kursleiters reinigen und desinfizieren. Während und/oder nach diesem Prozess sollte der Kursleiter dem Schulungsteilnehmer aufzeigen, inwiefern die Gebrauchsanweisung nicht befolgt wurde.

Der Kursleiter muss den Schulungsteilnehmer so lange beaufsichtigen, bis dieser den Lifter den Anweisungen entsprechend reinigen und desinfizieren kann.

Hill-Rom empfiehlt, den Lifter nach der Nutzung durch einen Pflegebedürftigen zu reinigen und zu desinfizieren, sowie dann regelmäßig, wenn ein Pflegebedürftiger ihn für längere Zeit nutzt.

Einige Flüssigkeiten, die in der Krankenhausumgebung verwendet werden, wie z. B. Iodophor- und Zinkoxid-Cremes, können bleibende Flecken verursachen. Entfernen Sie leicht entfernbare Flecken durch kräftiges Abwischen mit einem leicht angefeuchteten Tuch.

Überblick Reinigung und Desinfektion:

Reinigung und Desinfektion sind deutlich unterscheidbare Verfahren. Eine **Reinigung** ist die physikalische Entfernung von sichtbarem und nicht sichtbarem Schmutz sowie von Verunreinigungen. Eine **Desinfektion** dient zur Abtötung von Mikroorganismen.

Beachten Sie bei der Durchführung der detaillierten Reinigungsschritte Folgendes:

- Verwenden Sie zur Reinigung ein Mikrofasertuch.
- Verwenden Sie zur Reinigung der kleinen Öffnungen des Q-Link II eine weiche Bürste.
- Bei sichtbarer Verschmutzung stets das Wischtuch austauschen.
- Tauschen Sie das Wischtuch zwischen den Schritten stets aus (Fleckenentfernung, Reinigung und Desinfektion).
- Tragen Sie stets eine persönliche Schutzausrüstung (PSA), z. B. Handschuhe, Schutzbrille, Schürze, Gesichtsschutzmaske und Schuhüberzüge, gemäß den Empfehlungen der Einrichtung und den Herstelleranweisungen

Ausrüstung für Reinigung und Desinfektion:

- Schutzkleidung und -ausrüstung (z. B. Handschuhe, Schutzbrille, Schürze, Gesichtsschutzmaske und Schuhüberzüge) gemäß den Vorschriften des Herstellers und dem Protokoll Ihrer Einrichtung
- Einweg-Mikrofasertücher empfohlen
- Weiche Bürste
- Warmes Wasser
- Eine Auflistung der geeigneten bzw. ungeeigneten Reinigungs- und Desinfektionsmittel für die Liko® Produkte finden Sie unter „Verwendung herkömmlicher Reinigungs- und Desinfektionsmittel für die Produkte von Liko“ in diesem Dokument.

Vorbereitung des Systems für Reinigung und Desinfektion:

1.  **Ziehen Sie vor der Durchführung von Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten den Netzstecker aus der Steckdose (AC-Stromquelle).**
2. Ziehen Sie den Hebegerg vollständig aus.



Schritt 1: Reinigung

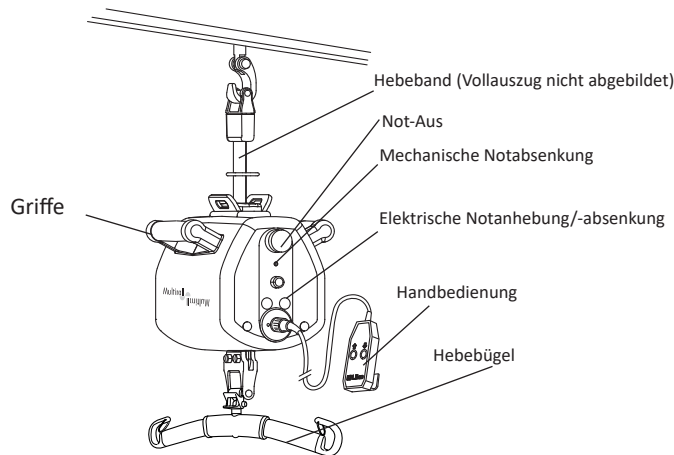
1. Entfernen Sie ggf. zuerst sichtbare Verschmutzungen vom Lifter mit einem Tuch, das mit warmem Wasser und einem neutralen, zugelassenen Reinigungs-/Desinfektionsmittel befeuchtet wurde. Siehe „Verwendung herkömmlicher Reinigungs- und Desinfektionsmittel für die Produkte von Liko“.

Das Wischtuch darf nicht tropfnass sein.

- Flecken an schwer erreichbaren Stellen sowie hartnäckige und angetrocknete Verschmutzungen können Sie mit einer weichen Bürste entfernen.
- Verwenden Sie so viele Wischtücher wie nötig, um die Verschmutzung zu entfernen.
- Stellen Sie sicher, dass der Hebegurt trocken ist.

2. Wischen Sie den gesamten Lifter von oben bis unten ab. Reinigen Sie Nähte, Spalten und andere Bereiche, an denen sich Schmutz sammeln kann, besonders gründlich. Widmen Sie folgenden Teilen besondere Aufmerksamkeit:

- Hebeband
- Elektrische Notanhebung/-absenkung
- Not-Aus
- Not-Aus-Schnur
- Mechanische Notabsenkung (falls zutreffend)
- Hehebügel
- Handbedienung



Reinigungs- und Desinfektionsmittel:

HINWEIS:

Es ist wichtig, alle sichtbaren Verschmutzungen aus allen Bereichen zu entfernen, bevor nicht sichtbare Verschmutzungen entfernt werden.

Wischen Sie mit einem neuen Wischtuch, das mit einem zugelassenen Reinigungsmittel/Desinfektionsmittel getränkt wurde, mit festem Druck alle zuvor gereinigten Außenflächen des Lifters ab. Verwenden Sie so oft wie nötig ein neues oder sauberes Wischtuch. Stellen Sie sicher, dass die folgenden Teile gereinigt werden:

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none">• Handbedienung• Liftermotor• Hebeband• SlingGuard• Anschlusspunkte• Alle Teile der Schiene, die verschmutzt sein können | <ul style="list-style-type: none">• Hebegurt (siehe spezifische Gebrauchsanweisung für Hebegurte und 7DE160884 Pflege und Wartung von Liko Hebegurten)• Netzkabel• Waage (falls zutreffend) |
|---|---|

Beschädigte Teile müssen ausgetauscht werden!

Schritt 2: Desinfektion:

1. Richten Sie sich hinsichtlich der Verwendung geeigneter Desinfektionsmittel nach dem Abschnitt „Verwendung herkömmlicher Reinigungs- und Desinfektionsmittel für die Produkte von Liko“ in diesem Dokument.
2. Halten Sie die Anweisungen des Herstellers ein.
3. Stellen Sie sicher, dass alle Oberflächen für die Dauer **der angegebenen Kontaktzeit mit dem Reinigungsmittel/Desinfektionsmittel** angefeuchtet bleiben. Befeuchten Sie ggf. die Oberflächen erneut mit einem neuen Wischtuch.

HINWEIS:

Wenn Bleichmittel mit einem anderen Reinigungs-/Desinfektionsmittel verwendet wird, verwenden Sie ein neues oder sauberes Tuch, das mit Leitungswasser getränkt wurde, um vor und nach der Anwendung des Bleichmittels alle Rückstände des Desinfektionsmittels zu entfernen.

⚠ Der Lifter darf nicht mit CSI oder etwas Entsprechendem gereinigt werden.

⚠ Die Handsteuerung darf nicht mit Viraguard oder einem ähnlichen Mittel gereinigt werden.

⚠ Das Hebeband darf nicht mit Oxivir Tb, Dispatch, Chlor-Clean, Dismozon Pur oder einem ähnlichen Mittel gereinigt werden.

Verwendung herkömmlicher Reinigungs- und Desinfektionsmittel für die Produkte von Liko™

Chemikalienklasse	Wirkstoff	pH	Reinigungsmittel/ Desinfektionsmittel *)	Hersteller *)	Darf für folgende Lifter und Teile nicht verwendet werden:
Quartär-Ammoniumchlorid	Didecyl-Dimethyl-Ammoniumchlorid = 8,704 % Alkyl-Dimethyl-Benzyl-Ammoniumchlorid = 8,19%	9-10 bei Anwendung	Virex II (256)	Johnson/Diversey	Fußplatte für Sabina™ und RollOn™
Quartär-Ammoniumchlorid	Alkyl-Dimethyl-Benzyl-Ammoniumchlorid = 13,238 % Alkyl-Dimethyl-Ethylbenzyl-Ammoniumchlorid = 13,238 %	9,5 bei Anwendung	HB Quat 25L	3M	
Beschleunigtes Wasserstoffperoxid	Wasserstoffperoxid 0,1-1,5 % Benzylalkohol: 1-5 % Wasserstoffperoxid 0,1-1,5 % Benzylalkohol: 1-5 %	3	Oxivir Tb	Johnson/Diversey	Hebebänder für Golvo™ und Deckenlifter
Phenolharz	Ortho-Phenylphenol = 3,40 % Ortho-Benzyl-para-Chlorphenol = 3,03 %	3,1 +/- 0,4 bei Anwendung	Wexside	Wexford Labs	
Bleiche	Natriumhypochlorit	12,2	Dispatch	Caltech	Hebebänder für Golvo™ und Deckenlifter
Alkohol	Isopropylalkohol = 70 %	5,0-7,0	Viraguard	Veridien	Handbedienungen aller Lifter
Quartär-Ammonium	n-Alkyl-Dimethyl-Benzyl-Ammoniumchloride = 0,105 % n-Alkyl-Dimethyl-Ethylbenzyl-Ammoniumchloride = 0,105 %	11,5-12,5	CSI	Central Solutions Inc.	Viking™, Liko M220™, Liko M230™, Uno™, Sabina™, Golvo™, LikoLight™, Roll-On™, Likorall™, Multirall™
Benzyl-C12-18-Alkyldimethylammonium, Chloride	Benzyl-C12-18-Alkyldimethylammonium, Chloride (22 %) 2-Phenoxyethanol (20 %) Tridecylpolyethylenglycolether (15 %) Propan-2-ol (8 %)	ca. 8,6 bei Anwendung	Terralin Protect	Shülke	Fußplatte für Sabina™ und RollOn™
Organisches Peroxid (Typ E, fest)	Magnesium-Monoperoxyphthalat-Hexahydrat (50-100 %) Anionisches Tensid (5-10 %) Nicht ionisches Tensid (1-5 %)	5,3 bei Anwendung	Dismozon Pur	Bode	Hebebänder für Golvo™ und Deckenlifter
Ethanol	Wasserstoffperoxid (2,5-10 %) Lauryldimethylamin-Oxid (0-2,5 %) Ethanol (2,5-10 %)	7	Anioxyspray WS	Anios	Steuereinheiten für alle mobilen Lifter
Trodoosennatrium	Adipinsäure 10-30 % Amorphe Kieselsäure < 1 % Natriumtoluensulfonat 5-10 % Troclosennatrium 10-30 %	4-6 bei Anwendung	Chlor-Clean	Guest Medical Ltd	Hebebänder für Golvo™ und Deckenlifter

*) oder äquivalent

Überprüfung und Wartung

Um eine störungsfreie Funktionsweise zu gewährleisten, sollten bestimmte Details an allen Tagen überprüft werden, an denen der Lifter benutzt wird:

- Überprüfen Sie den Lifter und stellen Sie sicher, dass keine äußeren Beschädigungen vorliegen.
- Überprüfen Sie die Hebebügelhalterung.
- Überprüfen Sie das Hebeband auf Verschleißerscheinungen und stellen Sie sicher, dass es nicht verdreht ist.
- Überprüfen Sie die Funktionstüchtigkeit der Schutzhäkchen
- Überprüfen Sie die Kontrollfunktion für die Lifterbewegung
- Stellen Sie durch Überprüfen sicher, dass die Notabsenkung funktioniert
- Laden Sie die Akkus an allen Tagen auf, an denen der Lifter benutzt wird, und überprüfen Sie das Funktionieren des Ladegeräts.

Reinigen Sie den Lifter bei Bedarf mit einem feuchten Tuch. Weitere detaillierte Informationen hierzu finden Sie in Abschnitt „Reinigung und Desinfektion“.

 **Der Lifter sollte nicht laufendem Wasser ausgesetzt werden.**

Instandhaltung

Eine periodische Inspektion des Lifters sollte mindestens einmal jährlich durchgeführt werden.

 **Periodische Inspektionen, Reparaturen und Wartungsarbeiten sollten ausschließlich gemäß der Serviceanleitung von Liko™ und von durch Hill-Rom autorisiertem Personal durchgeführt werden. Des Weiteren dürfen nur Originalersatzteile von Liko verwendet werden.**

 **Die Instandhaltung ist nicht erlaubt, wenn sich ein Pflegebedürftiger in dem Lifter befindet.**

Servicevereinbarung

Hill-Rom bietet Ihnen die Möglichkeit, für die Wartung sowie für die regelmäßige Inspektion Ihrer Liko-Produkte Serviceverträge abzuschließen.

Zu erwartende Lebensdauer (Lebensdauer)

Das Produkt hat bei ordnungsgemäßer Handhabung, Instandhaltung und regelmäßiger Überprüfung gemäß den Vorschriften von Liko eine zu erwartende Lebensdauer von 10 Jahren.

Die untenstehend aufgelisteten Teile sind Verschleiß ausgesetzt und haben spezifische zu erwartende Lebensdauern:

- Zu erwartende Lebensdauer der Handbedienung: 2 Jahre
- Zu erwartende Lebensdauer des Akkus: 3 Jahre

Transport und Lagerung

Während eines Transports, oder wenn der Lifter längere Zeit nicht benutzt wird, sollte der Not-Aus-Knopf gedrückt sein.

Der Lifter sollte in einer Umgebung mit Temperaturen zwischen -10 und +50 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit zwischen 20 und 90 % transportiert und aufbewahrt werden. Der Luftdruck sollte 700–1060 hPa betragen.

Produktänderungen

Die Produkte von Liko werden ständig weiterentwickelt. Daher behalten wir uns das Recht vor, jederzeit und ohne vorhergehende Ankündigung Änderungen am Produkt vorzunehmen. Beratung sowie Informationen hinsichtlich eventueller Produktneuerungen erhalten Sie von Ihrer Hill-Rom-Vertretung.

Design and Quality by Liko in Sweden

Das Qualitätsmanagementsystem sowohl für die Herstellung als auch für die Entwicklung ist gemäß ISO9001 und ISO13485, dem speziell für Hersteller medizintechnischer Produkte geltenden Äquivalent, zertifiziert. Das Managementsystem ist auch gemäß der Umweltrichtlinie ISO14001 zertifiziert.

Hinweis für Benutzer und/oder Pflegebedürftige in der EU

Alle schwerwiegenden Vorfälle, die im Zusammenhang mit dem Gerät aufgetreten sind, müssen dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Mitgliedsstaats gemeldet werden, in dem der Benutzer und/oder Pflegebedürftige ansässig sind.



www.hillrom.com

 Liko AB
Nedre Vägen 100
975 92 Luleå, Schweden
+46 (0) 920 474700

Liko AB is a subsidiary of Hill-Rom Holdings, Inc.

Enhancing outcomes for
patients and their caregivers

Hill-Rom